GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 1/2/2023 12. Januar 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: SV Michelbach

**Zwei Hallenturniere Jakob-Scheuring Halle Ottenau 14. und 15. Januar, SV Michelbach**



Foto: Stadt Gaggenau

**Raumluftanlagen für Kitas und Schulen**



# EINLADUNG

## zum Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau heute am Donnerstag, um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau



Foto: Stadtverwaltung Gaggenau

# Wichtige Telefonnummern im Notfall

## Notrufe

| | |
|---|---|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

## Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

**Samstag, 14./Sonntag, 15. Januar**
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

## Kliniken

| | |
|---|---|
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

## Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 14. Januar**
St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

**Sonntag, 15. Januar**
Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim, 07222 41519

## Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

## Zentrale Behörden Rufnummer 115

## Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

## Weitere hilfreiche Nummern

| | |
|---|---|
| Frauen- und Kinderschutzhaus | 07222 774140 |
| Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos | 0800 1110333 |
| Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr | 0180 26622464 |

Alle Angaben ohne Gewähr!

# Beratungsstellen

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

## Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

## Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

## Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

## Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

## IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

## Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

## Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

## Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

## Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

## Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

## Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

# Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 12. Januar in der Jahnhalle

**Die beliebte Tradition in Gaggenau, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen, kann in diesem Jahr am Donnerstag, 12. Januar 2023, um 19 Uhr, wieder in der Jahnhalle stattfinden.**



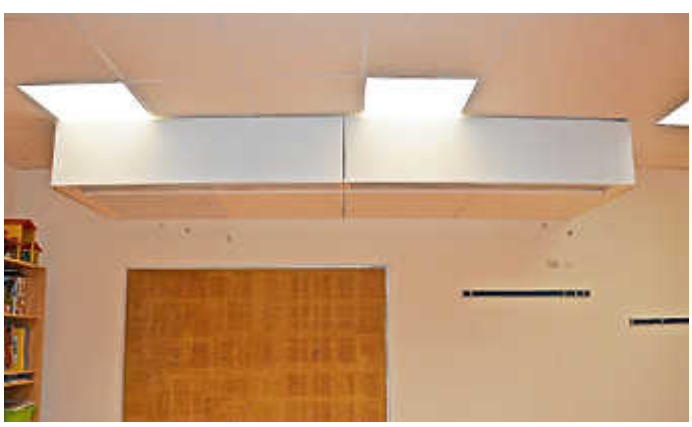
*Hinter den Kulissen werden stets kleine Snacks für den Empfang gezaubert. Foto: Stadt Gaggenau*

Neben der **Neujahrsansprache** von Oberbürgermeister Christof Florus steht außerdem das 50-jährige **Jubiläum der Gaggenauer Altenhilfe** im Mittelpunkt. Präsentiert wird zudem ein Film, der die schönsten Momente im Jubiläumsjahr 2022 festgehalten hat. Alle Veranstaltungen zum Stadtjubiläum waren mit der Kamera begleitet worden. Erhältlich ist an diesem Abend auch das neue Buch zu 100 Jahre Gaggenau, das im Dezember erschienen ist. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom **Jazz Project Gaggenau**. Nach dem offiziellen Teil, zu dem alle Gaggenauer Bürger eingeladen sind, besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde.

Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereitliegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietabletts zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

# Einige Kindertagesstätten und Schulen warten noch auf den Einbau der Lüftungsanlagen

**Alles andere wie geplant verläuft der Einbau von stationären raumlufttechnischen Anlagen an den Gaggenauer Einrichtungen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, gibt es teils extreme Verschiebungen bei bereits zugesagten Lieferterminen. Teilweise wurden Termine um bis zu neun Monate verschoben.**



*In Sulzbach sind die Anlagen bereits installiert.*
*Foto: Stadt Gaggenau*

„Oftmals erfahren wir erst am ohnehin schon korrigierten Liefertag, dass es sich erneut verschiebt“, berichtet Michael Stecher, Abteilungsleiter Gebäudetechnik. Nicht immer erhält er bei Absagen eine verbindliche Auskunft, wann dann die Anlagen geliefert werden sollen.

Dabei sind die Vorbereitungen für den Einbau der Anlagen in allen Einrichtungen allesamt abgeschlossen. „Alle Vor- und Elektroarbeiten wurden soweit erledigt“, erklärt Stecher.
Weitere Erschwernisse waren bislang, dass teilweise die Anlieferungen der Geräte in einzelnen Tranchen erfolgten, die teilweise bis zu drei Wochen auseinanderlagen. Da sich Liefertermine immer wieder verschieben, wird es auch für die einbauenden Firmen schwierig, immer ihre Montagetermine anzupassen. Und schließlich entstehen derzeit erneut Wartezeiten für die Inbetriebnahme durch den Werkskundendienst. Derzeit haben diese Termine einen Vorlauf von rund drei Monaten.

Nach Abschluss der Montagearbeiten müssen am Goethe-Gymnasium Hauptgebäude, Kindergarten Oberweier, Grundschule und Kindergarten Hörden sowie Grundschule Sulzbach (Lehrerzimmer) noch die Holzverkleidungen angebracht werden.

### Wie ist der aktuelle Stand in den einzelnen Einrichtungen?

Angegeben wird in Prozent der Einbau-Stand von Lüftungsgeräten sowie die zugesagten Liefertermine und geplanten Fertigstellungen mit der Kalenderwoche (KW).

**Goethe-Gymnasium:**
Hauptgebäude 40 Prozent (KW 6); Pavillon 1 80 Prozent (KW5).
**Hans-Thoma-Schule:**
20 Prozent, weitere Liefertermine stehen derzeit nicht fest.
**Hebelschule:**
25 Prozent (KW 5)
Kinderkrippe Spielwiese: Hier wurde noch nichts eingebaut und stehen auch keine Liefertermine fest.
**Eichelbergschule Rotenfels:**
60 Prozent (KW 6)
**Kindergarten Oberweier:**
Hier wurde noch nichts eingebaut und stehen auch keine Liefertermine fest.
**Grundschule Oberweier:**
Hier wurde noch nichts eingebaut und stehen auch keine Liefertermine fest.
**Gemeinschaftsschule Merkurschule Ottenau:**
Im Grundschulgebäude wurden 20 Prozent eingebaut (KW 5); Gemeinschaftsschule: Es wurden noch keine Geräte eingebaut, geplant ist dies für KW 9.
**Grundschule Hörden:**
90 Prozent (KW 2).
**Grundschule Sulzbach:**
Hier erfolgt in Kürze die Inbetriebnahme.
**Grundschule Michelbach:**
20 Prozent (KW 6)
**Kindergarten Freiolsheim:**
25 Prozent (KW 6)
**Grundschule Selbach:**
90 Prozent (KW 6)

# Thorsten Ruprecht übernimmt Werkleitung der Stadtwerke von Paul Schreiner

**Seit dem 1. Januar ist Thorsten Ruprecht der neue Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau. Bereits im Mai hatten die Stadtwerke Ruprecht als zukünftigen Nachfolger für den aktuellen Geschäftsführer Paul Schreiner der Öffentlichkeit vorgestellt.**




*Thorsten Ruprecht mit seinem Vorgänger Paul Schreiner.*
*Foto: Stadtwerke Gaggenau*

Mit dem Wechsel an der Spitze der Stadtwerke geht in Gaggenau eine Ära zu Ende. Seit 1995 lenkte Paul Schreiner 28 Jahre die Geschicke der Stadtwerke. Dieser freut sich, dass mit Thorsten Ruprecht, ein erfahrener Energieexperte, für die Nachfolge gefunden wurde, und wünscht seinem Nachfolger einen erfolgreichen Start. Thorsten Ruprecht ist von Geburt an mit der Region verbunden. Der verheiratete Vater von drei Söhnen wohnt im benachbarten Kuppenheim und hat eine beeindruckende Karriere hinter sich. Sein Handwerkszeug erwarb sich Thorsten Ruprecht 1990 mit einer Ausbildung zum Energieelektroniker, Fachrichtung Anlagentechnik, und einer Weiterbildung zum Elektrotechniker Meister. Zudem studierte er Betriebswirtschaft an der Steinbeis Hochschule Berlin und erlangte die akademischen Grade „Bachelor of Business Administration“ sowie „Master of Business Administration“ in General Management.

Thorsten Ruprecht ist seit über 30 Jahren in der Energiebranche tätig und verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz sowie umfangreiche Führungserfahrung. Bis zu seinem Wechsel zu den Stadtwerken Gaggenau war er knapp acht Jahre als Alleingeschäftsführer bei den Stadtwerken Waldkirch tätig. In seiner neuen Funktion als Werkleiter bei den Stadtwerken kehrt Ruprecht in seine Heimat zurück. Zusammen mit 155 Mitarbeitern übernimmt er die Verantwortung für die Versorgung von über 30.000 Bürgern in Gaggenau und der Region: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und möchte gemeinsam mit meinem Team die Erfolgsgeschichte der Stadtwerke Gaggenau fortschreiben. Mein Ziel ist es, die Stellung der Stadtwerke Gaggenau als moderner Infrastrukturdienstleister in der Region weiter auszubauen.“

## Sternsinger zu Besuch im Gaggenauer Rathaus

**Nach coronabedingter Unterbrechung wurden in diesem Jahr wieder Sternsinger im Gaggenauer Rathaus empfangen.**

Bürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte vergangene Woche Gruppen von St. Laurentius aus Bad Rotenfels und St. Jodok aus Ottenau. Er wünschte ihnen viel Erfolg bei der diesjährigen Aktion, Kinder in Indonesien zu unterstützen und überreichte eine Spende für beide Sternsingergruppen.

Traditionell wurde der Segen an der Tür des Rathauses angebracht. Im Anschluss daran wurden ein Spruch und Lieder mit der Bitte um Frieden auf der Welt vorgetragen. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Thema „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Mit den gesammelten Spenden der Sternsinger werden Hilfsprojekte für Kinder in etwa 100 Ländern weltweit gefördert.



*Sternsinger aus Bad Rotenfels und Ottenau waren im Rathaus zu Besuch.*
*Foto: Stadt Gaggenau*

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Kaum ist Weihnachten vorbei, werden schon die ersten Narrenbäume errichtet. Wie ist Ihre Stimmung?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.




*Foto: Stadt Gaggenau*

## Weihnachtsspendenaktion des Gaggenauer Unternehmens Precitec

**Mit ihrer Weihnachtsspende im vergangenen Dezember in Höhe von 8.000 Euro unterstützt das in Gaggenau ansässige Unternehmen Precitec unter anderem zwei Integrationsprojekte für geflüchtete Kinder.**



*V.l.n.r.: OB Christof Florus, Ursula und Dr. Benno Stork gen. Wersborg, Carmen Merkel (Abteilungsltg. Gesellschaft und Familie), die Geschäftsführer Dr. Michael Bauer, Klaus Löffler und Dr. Thilo Wersborg.* *Foto: Precitec*

Zum einen soll an der Realschule Bad Rotenfels in einer Vorbereitungsklasse für Kinder ohne Deutschkenntnisse ein theaterpädagogisches Projekt zur Verbesserung der deutschen Sprache ins Leben gerufen werden. Das besondere Theaterprojekt soll in einem Zeitraum von acht bis zehn Monaten mithilfe entsprechender Pädagogen zu Sprachhandlungen befähigen und die Resilienz im Zusammenhang mit den Fluchterfahrungen stärken Zum anderen soll geflüchteten Kindern im Grundschulalter, die einen besonderen Förderbedarf haben, die Aufnahme in der Verlässlichen Grundschule angeboten werden. Dort werden Kinder - vor und nach dem regulären Unterricht - in den sogenannten Randzeiten betreut. Die Kinder werden dort spielerisch integriert und können sich dadurch besser im Schulalltag zurechtfinden.

Auch der DRK-Ortsverein Gaggenau erhält einen Teil der großzügigen Spende in Höhe von 3.000 Euro für einen weiteren Defibrillator im Bad Rotenfelser Schulzentrum Dachgrub. „Auch in diesem Jahr wollten wir zu Weihnachten wieder gemeinnützige Tätigkeiten unterstützen und freuen uns, dass unsere Geldspende so sinnvolle Verwendung findet“, so Dr. Michael Bauer, kaufmännischer Geschäftsführer des Unternehmens für Lasermaterialbearbeitung und optische Messtechnik.

„Wir möchten mit dem gespendeten Betrag Präventions- und Integrationsangebote an Schulen und Kindergärten unterstützen und außerdem präventive Angebote für Sport- und Kulturvereine schaffen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten“, so Carmen Merkel, die sich zusammen mit Oberbürgermeister Christof Florus über die großzügige Spende freut. „Wir freuen uns, dass ein so erfolgreiches Gaggenauer Unternehmen auch soziale Verantwortung übernimmt und wir jedes Jahr einen Vorschlag für die Weihnachtsspende unterbreiten dürfen“, bedankt sich Oberbürgermeister Florus bei der Unternehmerfamilie und der Geschäftsführung der Firma Precitec.

## Internationale Jugendwoche 2023 in Annemasse – kostenlose Plätze für Gaggenauer Jugendliche

**In diesem Sommer gibt es für Jugendliche aus Gaggenau wieder die Chance, an der internationalen Jugendwoche teilzunehmen. Die Kosten werden komplett von der Stadt Gaggenau getragen.**

In diesem Jahr findet die Woche vom **29. Juli bis 5. August** in der französischen Partnerstadt Annemasse statt. Die Organisation erfolgt durch die PartnerstädteGaggenau,Annemasse (Frankreich) und Sieradz (Polen). Pro Stadt haben acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, teilzunehmen.

Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer sowie der unterschiedlichen Kulturen stehen im Vordergrund der Begegnung. Viele verschiedene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant, sodass sich die Jugendlichen auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen können. Untergebracht sind die Jugendlichen gemeinsam in einem Ferienzentrum.

**Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis zum 31. März anmelden. Auf der städtischen Webseite www.gaggenau.de/jugendwoche findet sich ein Anmeldeformular. Ansprechpartnerin ist Vanessa Wilke vom Hauptamt der Stadtverwaltung Gaggenau (Tel. 07225 962 424, Mail v.wilke@gaggenau.de).**



*Bei der internationalen Jugendwoche treffen sich jedes Jahr junge Menschen in einer der drei Partnerstädte.* *Foto: Stadt Gaggenau*

## Rathaus schließt am 13. Januar früher

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am **Freitag, 13. Januar** nur **bis 11 Uhr** geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



**Die Ahmadiyya Gemeinde organisierte zu Neujahr eine bundesweite Neujahrsputz-Aktion.** Die Jugendlichen griffen am Neujahrsmorgen zu Besen und Schaufel und befreiten die Straßen und Plätze in der Gaggenauer Innenstadt von den Resten der nächtlichen Silvester-Festlichkeiten. Bundesweit findet die Neujahrs-Aktion in 240 lokalen Gemeinden mit knapp 6.500 ehrenamtlichen Helfern der Jugendorganisation statt. Die Aktion hat eine lange Tradition: seit über 20 Jahren leisten die Jugendlichen ihren höchstpersönlichen Beitrag für die Gesellschaft. Mit der Aktion möchten die Jugendlichen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und für ihre Verbundenheit zum Heimatort setzen. Foto: Ahmadiyya Jugendorganisation


Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

## Veranstaltungen vom 12. bis 22. Januar

**Donnerstag, 12. Januar**
14 Uhr, **Seniorennachmittag**, Gemeindehaus „St. Johannes“, Oberweier, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes

**Freitag, 13. Januar**
20 Uhr, **ONKeL fISCH - ONKeL fISCH blickt zurück**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

**Samstag, 14. Januar**
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** Gaggenau

20 Uhr, **Pirmin Ullrich Quintett - Heimspiel**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

**Dienstag, 17. Januar**
19 Uhr, **Literaturkreis der Stadtbibliothek: Buch des Abends - „Die Anomalie“ von Hervé Le Tellier,** Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau. Eintritt frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 18. Januar**
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

**Donnerstag, 19. Januar**
13.30 Uhr, **Blutspendetermin**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: DRK Ortsverein Gaggenau

19 Uhr, **Munay tanzt - eine besondere Reise**, Merkur Filmcenter, Veranstalter: Merkur Filmcenter Ottenau

**Freitag, 20. Januar**
20 Uhr, **Tino Bomelino - Mit der Kraft der Power**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

**Freitag, 20. Januar bis Sonntag, 22. Januar**
Fr., 19.11 Uhr, und Sa., 18.11 Uhr, So., 16.11 Uhr, **OCC Fremdensitzungen**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club (OCC)

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11, So., 16.31 Uhr, **Damen- und Herrensitzungen**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

**Samstag, 21. Januar**
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10.30 bis 12 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau. Für Kinder ab 4 Jahren Eintritt frei.

20 Uhr, **Heger und Mauri-schat - Eine geht noch**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

**Samstag, 21. Januar bis Sonntag, 19. Februar**
**Ausstellung PILAN - Farhad Javaherian im neuen Gemeindehaus der Evang. Markusgemeinde, Eckener Straße 1a, Vernissage am 21. Januar ab 18 Uhr, Öffnungszeiten Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr.**

## Blutspenden - Reserven zu Beginn des Jahres besonders knapp

**Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende.**

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

**Donnerstag, 19. Januar,** von 13.30 bis 19.30 Uhr, Festhalle, Am Gommersbach 7, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels
Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 1194911. **Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich.**



*Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen*

## Drückjagd rund um Moosbronn bis Abzweig Marxzell/Burbach

Im Gebiet an der Moosalbtalstraße zwischen Moosbronn und der Abzweigung Richtung Marxzell/Burbach findet am **Samstag, 14. Januar,** tagsüber eine Drückjagd statt. Aus diesem Grund werden im Moosalbtal zwischen 8 und 16 Uhr mehrere Vollsperrungen eingerichtet. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Der Wald darf in diesem Gebiet während der Jagd nicht betreten werden.



*Foto: Olivier Ruegsegger/flickr*

## Dienststellen der Landkreisverwaltung wegen Betriebsveranstaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am **Freitag, 13. Januar, ab 11 Uhr** alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen.

In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.
**In Gaggenau sind das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und die psychologische Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen.**

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 19. Januar 2023,** stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962401.

Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde beläuft sich iwieder von **14.20 Uhr bis 16.50 Uhr**

## Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

**Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.**

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Dezember 2022 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 153 Verwarnungen und zwei Anzeigen:

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Luisenstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 60
Anzeige: 1

*Bäumbachallee* (1 Kontrolle)
emessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 43
Anzeige: 1

*Herrenalber Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 40

*Ortsstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 18

*Eichelbergstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h
Verwarnungen: 4

*Konrad-Adenauer-Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 3

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:**

*L613, Michelbach Friedhof* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 16
Anzeige: 1

*L79a* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 10



*Foto: Stadt Gaggenau*

*Ebersteinstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 1

*Badener Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 1

## Psychische Erkrankung und Selbsthilfe

Depressionen, Panikattacken, Ängste und Burnout – mit diesen Beschwerdebildern wenden sich seit einigen Monaten vermehrt Bürger an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Baden-Baden. Die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg, die Energiekrise, aber auch persönliche Schicksale können psychische Störungen auslösen oder verschlimmern. Leider gibt es im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden noch nicht genügend Selbsthilfegruppen, die diese Beschwerdebilder abdecken. Folglich bleiben Betroffene oft alleine mit ihrem Schicksal.
Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe startet deshalb einen Aufruf, um Betroffene zu ermuntern, bei der Gründung von Selbsthilfegruppen mitzuwirken. Der gemeinsame Austausch in einem geschützten Rahmen wirke sich oft positiv auf Betroffene aus und führe dazu, durch andere wieder aktiv zu werden und seinen Selbstwert zu steigern. Interessierte können sich bei der Kontaktstelle melden. Sofern sich genügend Personen finden, wird ein erstes unverbindliches Kennenlerntreffen im Landratsamt Rastatt organisiert.

**Kontakt:** Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Nicole Komm und Veronika Bischof, Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 2376. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.




## Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

## BUCHgenau in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören und basteln, sind am **Samstag, 14. Januar, ab 10.30 Uhr** wieder zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek eingeladen. Im Erzähltheater erwartet die Kinder dieses Mal eine spannende Wintergeschichte. Das Team von KINDgenau freut sich auf viele Kinder.



*Erzähltheater in der Stadtbibliothek. Foto: KINDgenau*

## Beratungstag „Wiedereinstieg in den Beruf“

Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am **Donnerstag, 2. Februar,** zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen.
Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16.45 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

**Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich unter Tel. 07225 962 518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de.**

## Stadtwerke Gaggenau

# Strom-, Wärme- und Gaspreisbremse beschlossen - so kommen die Energiehilfen bei Verbrauchern und Unternehmen an

**Strom-, Wärme- und Gaspreisbremse beschlossen - So kommen die Energiehilfen bei Verbrauchern und Unternehmen an**

Kurz vor Weihnachten hat der Bundestag die Gesetze zu den sogenannten Energiepreisbremsen verabschiedet. Als Antwort auf rasant steigende Energiekosten will die Bundesregierung mit den Preisbremsen Verbraucher sowie Unternehmen schnell und wirksam finanziell entlasten. „Für Verbraucher ist das eine gute Nachricht. Für die Stadtwerke Gaggenau bedeutet dies eine gewaltige Kraftanstrengung, die Preisbremsen zeitgerecht umzusetzen. Unser Ziel und Anspruch ist, dass die Energiehilfen pünktlich bei den Kundinnen und Kunden ankommen“, sagt Ralph Herm. Der Leiter Kundenservice erklärt wie die Preisbremsen funktionieren.

Nachdem der Staat den Abschlag für Gas und Fernwärme für Dezember 2022 übernommen hat, greift für Haushaltskunden ab März 2023 die Strom-, Gas- und Wärmepreisbremse. Rückwirkend werden ab März (mit dem Abschlag zum 31.03.2023) auch die Abschläge der Monate Januar und Februar 2023 durch die Preisbremse reduziert. Verbraucher erhalten also auch für diese Monate zum 31.03.2023 eine Entlastung.

### Gedeckelte Energiepreise und Anreiz zum Energiesparen

Die Preisentlastung im Detail: Für private Haushalte, kleinere und mittlere Unternehmen wird eine Grundmenge von 80 Prozent des - vereinfacht gesprochen - bisherigen Jahresverbrauchs vom Staat subventioniert. Beim Gas ist der Arbeitspreis bei 12 Cent, für Wärme bei 9,5 Cent und für Strom bei 40 Cent pro Kilowattstunde gedeckelt (jeweils Bruttowerte, also inklusive Steuern inklusive aller Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelte gedeckelt).

Wer mehr als 80 Prozent der bisherigen Energie verbraucht, zahlt für jede zusätzliche Kilowattstunde den vollen aktuellen Vertragspreis. „Mit dieser Regelung will die Regierung Anreize zum Energiesparen setzen“, erklärt Herm. Die Preisbremsen gelten zunächst bis Ende 2023, eine Verlängerung bis einschließlich April 2024 ist aber zu erwarten. Wer noch einen laufenden Vertrag mit weniger als 12 (Gas), 40 (Strom) oder 9,5 (Wärme) ct/kWh hat, zahlt diesen vereinbarten Preis. Der Grundpreis bleibt von den Preisbremsen unberührt.

Wie hoch die Entlastung ausfällt, hängt vom gültigen Verbrauchspreis und dem Verbrauch in der Vergangenheit ab. Eine Familie mit vier Personen und einem jährlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh spart dank der Preisbremse im Durchschnitt monatlich etwa 75 Euro. Bei einem jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh wird sie monatlich mit etwa 42 Euro entlastet.

### Entlastung erfolgt automatisch

Um von den Entlastungen für Strom, Wärme- und Gas zu profitieren, müssen Verbraucher nichts tun. Bei der Berechnung der Energiehilfen stützen sich die Energieversorger auf vergangenheitsbasierte Prognosen: Der reduzierte Abschlag für Erdgas oder Wärme erfolgt automatisch auf Basis des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs. Auch die gedeckelten Stromkosten werden in der Regel über die aktuelle Jahresverbrauchsprognose des Netzbetreibers berechnet.

Welchen Verbrauchswert die Stadtwerke Gaggenau hier ansetzt ist gesetzlich geregelt.

Alle Kunden, die ihre Rechnung direkt von den Stadtwerke Gaggenau erhalten, profitieren direkt von den Entlastungen. Über die ab März 2023 vorgesehenen Abschlags- und Vorauszahlungen informieren die Stadtwerke Gaggenau vor dem 1. März. Das gilt für alle drei Preisbremsen.

Für die Stadtwerke bedeutet die Umsetzung der Preisbremsen einen erheblichen Aufwand. „Bei rund 20.000 Kunden (Strom + Gas + Wärme) müssen die monatlichen Abschläge angepasst werden. Es werden zudem in kürzester Zeit neue IT-technische Massenprozesse eingeführt, welche erhebliche Umstellungs- und Mehrarbeiten verursachen.“, erklärt Ralph Herm. „Wir geben alles, damit alle unsere Kundinnen und Kunden fristgerecht von den Entlastungen profitieren. Wenn es in dieser Ausnahmesituation zu Verzögerungen kommen sollte, werden wir diese so schnell wie möglich nacharbeiten“, bittet er um Verständnis.

Ausführliche Informationen zur Preisbremse und allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau sind unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder telefonisch über den Kundenservice der Stadtwerke unter 07225 9885 500 erhältlich.

Die Stadtwerke sind zu den Themen Preisbremsen und Tarife am 21. Januar 2023 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt.

Zusätzlich bietet die Energieagentur Mittelbaden mit ihren Mitarbeitern eine Beratung zum Thema Energiesparen an.

# Stadtwerke passen Strompreise ab März an

**Nach rund einem Jahr Energiekrise in Europa erreichen die Auswirkungen auch Gaggenau. Durch eine vorausschauende und solide Einkaufsstrategie können die Stadtwerke ihre Strompreise in den energieintensiveren Monaten Januar und Februar noch stabil halten.**

Zum 1. März 2023 wirkt sich die aktuelle Marktentwicklung auch auf die Strompreise in Gaggenau aus. Zusätzlich veränderten sich zum 1. Januar 2023 die regulierten Netzentgelte sowie die Steuern und Abgaben, die als weitere Bestandteile den Strompreis beeinflussen. Diese drei steigenden Kostenbestandteile lassen die Strompreise um rund 30 Prozent steigen.

Als Antwort auf die rasant steigenden Energiekosten will die Bundesregierung mit einer Preisbremse Verbraucher sowie Unternehmen schnell und wirksam finanziell entlasten. „Für Verbraucher ist das eine gute Nachricht, die Strompreise werden ab dem 1. März 2023, rückwirkend gültig zum 1. Januar 2023, durch die Strompreisbremse für 80 Prozent des zu erwartenden Verbrauchs gedeckelt“, teilt Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing bei den Stadtwerken, mit. Der durchschnittliche Grundversorgungskunde in Gaggenau hat einen Jahresverbrauch von 1.000 kWh. In Kombination mit der Strompreisbremse bezahlen diese Kunde ab 1. März 2023 pro Jahr rund 590 Euro, das sind rund 56 Euro pro Jahr weniger als im Dezember 2022.

Die Stadtwerke Gaggenau raten allen grundversorgten Kunden einen Sondervertrag abzuschließen. „Der Abschluss eines Sondervertrages ist schnell und einfach möglich, hat aber eine dauerhafte und große Wirkung auf die Stromkosten“, so Müller. Alle betroffenen Kunden werden

persönlich von Stadtwerken per Brief informiert.

Ausführliche Informationen zu allen Tarifen der Stadtwerke Gaggenau unter www.stadtwerke-gaggenau.de oder telefonisch über den Kundenservice der Stadtwerke unter 07225 9885 500.

Die Stadtwerke sind zu den Themen Preisbremsen und Tarife am 21. Januar 2023 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt.

Zusätzlich bietet die Energieagentur Mittelbaden mit ihren Mitarbeitern eine Beratung zum Thema Energiesparen an.

## Unterbrechung der Wasserversorgung auf der Sommerhalde I und II

Aufgrund von Umbauarbeiten im Hochbehälter Ehrlich der Stadtwerke Gaggenau, muss die Wasserversorgung auf der Sommerhalde I und II am **Dienstag, 17. Januar, von 8 bis 16 Uhr** abgestellt werden.

Die Stadtwerke bitten alle Anwohner, ausreichend Wasser für den Zeitraum zu bevorraten. Die betroffenen Anwohner werden vor einer Unterbrechung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke separat informiert.

# Kultur

## Heimspiel im klag – Pirmin Ullrich Quintett am 14. Januar

**Fünf Musiker, die seit Jahren deutschlandweit in Crossover-Besetzungen zusammenspielen – da hat man alle Zutaten für eine äußerst spannende Jam-Session mit Clubfeeling.**

Bandleader Pirmin Ullrich aus Bühl war über zehn Jahre als Saxophonist Mitglied im renommierten Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg und seine musikalische Bandbreite reicht von Kompositionen, Lehrtätigkeit bis zu Musical- und Theaterproduktionen.

Seine Bandmitglieder sind weit über die Region hinaus bestens bekannt, angefangen von Drummer Peter Götzmann, der über viele Jahre die trommelbegeisterte Jugend in Gaggenau unter seine Fittiche nahm und heute als Schlagzeuger in vielen Formationen gefragt ist. Auch Alex Krieg ist so ein Tausendsassa. Der Forbacher ist nicht nur ein begnadeter Pianist und Komponist. In seinem Tonstudio sind viele aufsehenerregende Aufnahmen auch mit internationalen MusikerN und dem erfolgreichen Popnachwuchs entstanden. Den Trompeter Sean Guptill hat Pirmin Ullrich bei einem Konzert mit der Band Soul Café im Jazzclub Karlsruhe kennengelernt. Mario Fadani begleitet die vier Musiker kongenial am Kontrabass. Ein Konzert in Live-Atmosphäre mit Modern Jazz; Bebob und Cool Jazz.

**Samstag, 14. Januar 2023, Beginn um 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, klag-Bühne. Tickets 22 Euro/erm. 15 Euro. Karten sind online erhältlich unter https://www.kulturrausch-gaggenau.de/unser-kartenservice-fuer-sie.9163.htm und an den Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de.**



*Die Jazz-Formation um Pirmin Ullrich gastiert Mitte Januar im klag. Foto: Pirmin Ullrich*

## ONKeL fISCH - Witziger Jahresrückblick am 13. Januar im klag

**Das Duo ONKeL fISCH, Adrian Engels und Markus Riedinger, bieten feinste Satire seit 1994.**

Am Jahresanfang lag es schon in der Luft: 2022 sollte das Jahr werden, um die fiese Krisenstimmung abklingen zu lassen. Und dann kam der halbnackte Oben-Ohne-Reiter aus Moskau und galoppierte nicht nur in die Ukraine, sondern auch durch die europäische Friedensordnung. Waffen werden geliefert, Sanktionen sanktioniert, Erdgas gespeichert und Sonnenblumenöl gehamstert.

Die Inflation bläst die Preise auf, und der Entlastungspaketbote klingelt täglich an der Tür. Und wie genau das alles mit der Mehrwertsteuer-Neuberechnung ausgeglichen wird, das besprechen, bespielen, ertanzen und besingen ONKeL fISCH in einem rasanten Jahresrückblick, wie es ihn so kein zweites Mal gibt. Es gibt keine Coronabeschränkungen Masken können freiwillig getragen werden.



*Das Satire-Duo ONKeL fISCH lässt das Jahr 2022 Revue passieren. Foto: Rainer Holz*

**Freitag, 13. Januar 2023, Beginn 20 Uhr/Einlass ab 18 Uhr, klag-Bühne, Tickets 21,80 Euro/erm. 18,80 Euro (zzgl. Servicegebühr und Versandkosten pro Bestellung) bei reservix.de oder unter www.rantastic.com oder an der Abendkasse.**

## Johnny Cash-Show am 4. März

Johnny Cash ist wieder da. Der Ersatztermin für den coronabedingten Ausfall der Termine in den vergangenen beiden Jahren findet nun am **Samstag, 4. März 2023,** um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Die Legende des „Man in Black", einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit 1 Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter mit US-Sänger Robert Tyson, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Tobias Fuchs als das berüchtigte Begleittrio „The Tennessee Three". Weitere Infos zur Revivalband aus Dresden unter www.cashbags.de.

**Tickets für 36 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufstellen und unter www.paulis.de. Weitere Infos unter Tel. 0531 346372.**




*Die Johnny Cash-Revivalband gastiert am 4. März 2023 in der Jahnhalle. Foto: www.paulis.de*

# Neues aus der Stadtbibliothek

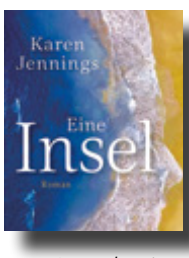
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Dienstag | 14 bis 19 Uhr |
| Mittwoch | 9.30 bis 17 Uhr |
| Donnerstag | 14 bis 18 Uhr |
| Freitag | 10 bis 13 Uhr |
| Samstag | 9.30 bis 13 Uhr |

## Spannende Romane aus dem Blessing Verlag

Jennings, Karen:
**Eine Insel:** Roman, 2022. - 238 S.
ISBN 978-3-89667-738-9
SY: SL
Der Leuchtturmwärter Samuel findet am Strand einen rätselhaften Schiffbrüchigen. Die Verständigung mit dem jungen Mann ist schwierig und reißt bei Samuel alte Wunden aus der Vergangenheit auf. Der bisher einzige auf Deutsch erschienene Roman der südafrikanischen Autorin fesselt, verstört und rüttelt auf.




*Fotos: Blessing Verlag*

Raich, Tanja:
**Schwerer als das Licht:** Roman, 2022. - 189 S.
ISBN 978-3-89667-735-8
SY: SL
Eine Frau lebt auf einer tropischen Insel. Berichtartig gibt sie Auskunft über all die seltsamen Dinge, die passieren. Die Blätter der Bäume färben sich schwarz. Am Ufer liegen tote Fische. Und in ihr wächst die Angst vor denen, die im Norden der Insel leben. Sie baut ihr Haus zu einer Festung aus, ständig gefasst auf den Angriff ihrer Feinde. Realität und Traum, Gegenwart und Vergangenheit, Licht und Schatten - alles überlagert sich.




## Kinderbücher aus dem cbj Verlag

Tavis, Dan:
**Winter nervt!** - 2022. -
o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-17997-0
SY: 1
Kalte Füße, kratziger Schal, klobige Stiefel und rutschiges Eis: Der Winter kann ganz schön nerven. Der kleine Pinguin ist jedenfalls kein Fan der kalten Jahreszeit. Aber eine Sache gibt es dann doch, die ihm richtig viel Spaß macht.




*Fotos: cbj Verlag*

Lomp, Stephan:
**Eddie und der neugierige Baum**.
- 2022. - o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18001-3
SY: 1
Eddie muss umziehen. Doch er vermisst seine Freunde und seinen Wald jetzt schon. Als er ein letztes Mal sein geliebtes Baumhaus besucht, erlebt er eine große Überraschung: Der Baum beginnt zu sprechen und lernt mit Eddies Hilfe sogar laufen! Außerdem möchte er wissen, wie es außerhalb des Waldes aussieht. Und hinter dem Hügel. Und hinter dem Berg.




Girod, Anke:
**Smilli Green und das zauberhafte Fräulein Purpur.** - 2022. - 212 S.: Ill.
ISBN 978-3-570-17819-5
SY: 4.1
Smilli hat ein glückliches Händchen für Kräuter. Als sie auf dem Flohmarkt ein merkwürdiges Kästchen mit nur einem Kräutersamen findet, ahnt sie schnell, dass sie einem Geheimnis auf der Spur ist. Zusammen mit ihrem besten Freund Nick, einem niedlichen Alpaka-Baby und Kater Knatter versucht sie, das Rätsel des sonderbaren Krauts zu lösen.




Leonard, M.G.:
**Die Geheimnisse von Birdwood - Das Versteck.** - 2022. - 293 S.
ISBN 978-3-570-18023-5
SY: 5.1
In der Schule ist „Twitch“ ein Außenseiter – besonders seit er die Klassen-Bullys daran gehindert hat, eine verletzte Taube zu töten. Im Naturschutzgebiet Birdwood will er die Taube trainieren Doch in diesem Sommer ist Birdwood nicht der friedliche Rückzugsort, den Twitch sich erhofft hat. Erst tauchen die Bullys auf, dann ein Fremder und am nächsten Tag wimmelt Birdwood von Polizisten.




Niestrath, Angelika:
**Das fantastische fliegende Fundbüro.** - 2022. - 164 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-17982-6
SY: 4.1
Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es eine Spezialabteilung für besonders schwere Fälle. Dort sucht Herrn Elmers Enkelin Alex mit Hilfe einer verrückten Wahrsagekugel nach verlorenen Lieblingsdingen. Und zwar in einem fliegenden Bett mit Raketenantrieb! Als Anton wegen seines verschwundenen Hundes Fluser an die Spezialabteilung gerät, kann er beweisen, dass er ebenfalls einen begabten Finde-Agenten abgibt.




Pang, Hannah:
**Jahreszeiten.** -, 2022. -
o. Zählung: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-17852-2
SY: 4.3
Die Natur ist wie ein magisches Bild, das sich im Jahreslauf verwandelt. Dieses Buch nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedensten Lebensräumen der Kontinente unserer Erde: von der Arktis bis nach Kenia von Europa bis nach China. Es zeigt, wie sie sich im Rhythmus der Jahreszeiten verändern, und wie Pflanzen und Tiere sich anpassen, um zu überleben.



## Neues aus der Stadtbibliothek

### Neues Veranstaltungsprogramm für Kinder

**Mit zwei neuen Veranstaltungsreihen möchte die Stadtbibliothek im neuen Jahr besonders Schwerpunkte im Bereich der Lese- und Sprachförderung setzen.**

Zum einen gibt es nun den Bücherspaß für Babys und Kleinkinder zwischen null und zwei Jahren. Die zweite Veranstaltungsreihe ist für Bücherzwerge, wo die Leseförderung für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Mittelpunkt steht. Der Eintritt ist ist frei.

**Bücherbabys**

Babys und Kleinkinder zwischen null und zwei Jahren sind an folgenden Terminen in der Zeit von **10.30 bis 11 Uhr** mit ihren Eltern herzlich eingeladen, Fingerspiele, Reime, Lieder und Geschichten mit allen Sinnen zu erleben.

- Donnerstag, 12. Januar
- Donnerstag, 9. Februar
- Donnerstag, 16. März
- Donnerstag, 20. April

**Bücherzwerge**

Kinder zwischen vier und sechs Jahren begeben sich bei den Bücherzwergen in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden an folgenden Terminen in der Zeit von **15.30 bis 16.15 Uhr** neue (Lese-)Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt.

- Mittwoch, 11. Januar
- Mittwoch, 15. Februar
- Mittwoch, 22. März
- Mittwoch, 19. April

**Für die Bücherbabys sowie die Bücherzwerge wird um eine Anmeldung unter Tel. 07225 962521 gebeten.**

## Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 14. Jan., 9.30 bis 14 Uhr**

GroKaGe Gaggenau verkauft Kuchen und Karten für die Sitzungen

**Mi., 18. Jan., 9 bis 14 Uhr**

s´Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein


## Impressum

**GAGGENAUER WOCHE**
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

**Herausgeber, Druck und Verlag**

**NUSSBAUM** *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

**Verantwortlich für den Textteil**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung/-Verkauf**

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

**Vertrieb**

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

**Sportpiktogramme**

©DOSB/Sportdeutschland


## ZUHAUSE GESUCHT

**Nemo**, ein junger, fast zwei Jahre alter Kater, der bisher nur in der Wohnung gelebt hat, sucht dringend ein neues Zuhause. Er lebt noch bei seiner Familie in Baden-Baden, die ihn leider abgeben muss.

**Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)**



*Nemo sucht dringend neue Besitzer. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de*

## BILDUNG

### Goethe-Gymnasium

**LK Sport des Goethe-Gymnasiums zu Gast am KIT**

An unserem Fenstertag besuchten wir mit unserem Sport Kurs und unserer Sportlehrerin Frau Köditz das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Nach unserer Anreise mit der Bahn, liefen wir ein Stück vom Bahnhof bis zum schönen Campus der Universität. Als wir das KIT Sportinstitut erreichten, wurden wir sehr freundlich von zwei Studenten empfangen. Beide studieren Sportwissenschaften und konnten uns somit in ihrer Präsentation einiges über die Bereiche Ausdauer und Leistungsdiagnostik erzählen. Nach ihrer lehrreichen Präsentation, durften zwei Schüler unseres Kurses einen Laktat Test durchführen. Bei dem Laktat Test wird die Belastung kontinuierlich gesteigert und die Bildung von Milchsäure und deren Anhäufung im Blut gemessen. Nachdem die ausgewählten Schüler eine durchblutungsfördernde Salbe an den unteren Teil ihres Ohres bekommen haben, stiegen sie auf ein Laufband. Sie starteten mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h, welche alle drei Minuten um 2 km/h, nach einer 30 Sekunden Pause, erhöht wurde. Während jeder Pause wurde durch das Einstechen einer Nadel in das Ohr bei dem jeweiligen Schüler Blut abgenommen, die Herzfrequenz gemessen und notiert. Die getestete Schülerin kam bis zu einer Geschwindigkeit von 18 km/h, während der getestete Schüler eine Geschwindigkeit von 20 km/h erreichte. Die Blutproben wurden nach Beendigung des Laufes ausgewertet. Da die zwei Studenten zu einer weiteren Präsentation mussten, konnten wir die Ergebnisse leider nicht vor Ort besprechen, jedoch bekommen wir diese netterweise zugeschickt, sodass wir sie im Unterricht mit unserer Kurslehrerin besprechen können. Abschließend waren wir gemeinsam im Aposto essen und haben den Tag ausklingen lassen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns darauf, die verschiedenen Kurven zu vergleichen. Außerdem würden wir uns über einen weiteren Besuch am KIT freuen.

Von den Schülern Alexandra Gensa, Edwin Hatzenbühler und Sophie Böhm des Sport Leistungskurs.



*Foto: Goethe-Gymnasium*

## Carl-Benz-Schule

### 114 Schüler bestanden Berufsabschlussprüfung an der Carl-Benz-Schule Gaggenau

Insgesamt haben 114 Schüler die Berufsabschlussprüfung bestanden. Darunter befinden sich zwei Preisträgerinnen und neun Preisträger. Wie Schulleiter Falk Hartmann betont, endet damit nicht nur eine mehrjährige Ausbildung, es wird auch der Grundstein gelegt, um sich im Berufsleben als Fachkraft positionieren zu können. Fachkräftemangel bleibt nach wie vor ein Thema. Um so erfreulicher ist es, dass sich die Ausbildung am Arbeitsmarkt lohnen wird. Das betont auch Gerd Pfrommer als Vertreter der Stadt Gaggenau. Er hob hervor, dass die Carl-Benz-Schule Gaggenau prägend sei und als Impulsgeber für eine Region fungiere, die sich als Industriestandort nach wie vor behaupten kann. Gaggenau trage, so Pfrommer, die „DNA der Industrie" in sich. Ein Rückblick auf über hundert Jahre Schulgeschichte zeigt, dass die Carl-Benz-Schule Gaggenau tiefe Spuren in der Stadt hinterlassen habe und für die Ausbildung von Fachkräften nicht wegzudenken sei. Dass



*Die Preisträger der Berufsabschlussprüfung an der Carl-Benz-Schule Gaggenau.* *Foto: Frietsch*

dies nicht nur in einer von Maschinen und Werkstätten geprägten Lernumgebung allein gelingen kann, unterstreicht Abteilungsleiter Benjamin Geibel. Allgemeinbildung ist auch für Fachkräfte ein hohes Gut, wenn es darum geht, Kompetenzen zu erwerben und anzuwenden. Gerade wenn es um Weiterbildung geht, so betont Abteilungsleiter Christian Schmid, komme es darauf an, sich Perspektiven offenzuhalten. Beispielsweise hält die Schule umfangreiche Möglichkeiten bereit, sich weiterzubilden.

Die Fachschule für Technik und Kraftfahrzeugtechnik stellt eine solche Chance dar, sich nach Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung, daran zu machen, das „nächste Level" zu betreten. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Schuljahres gehören: Max Nold und Jannik Kölmel (Getinge), Jonas Hettel (König Metall) Christopher Dzitkowski (Protektorwerk Florenz Maisch), Celine Richter (DaimerTrucks Gaggenau), Pascal Friedmann und Alexej Rodau (Bfw), Sibel Bal (EnBW), Philipp Söhner (Ipetronik GmbH), Luis Zoller (Mercedes-Benz Group Rastatt), Jens Allion (Agilent Technologies).

## Volkshochschule

### Noch freie Plätze für Rückenkurs

**Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen (Kurs-Nr.T31681)**

„Moving" ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen kann der Rücken gesund erhalten und die Beweglichkeit bis ins hohe Alter gefördert werden. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

**Dienstag, 17. und 24. Januar, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Gaggenau**

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

**Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau: Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

# PARTEIEN

## Alternative für Deutschland

### Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 19. Jan., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof", Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben die Abgeordnete Sylvia Limmer zu Gast, die von ihrer Arbeit im Europäischen Parlament berichten wird, und mit der wir über aktuelle politische Themen diskutieren werden. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de, Netzseite: www.afd-badra.de

# KINDER

## Kinderhaus Spielwiese

### Abende der offenen Tür im Kinderhaus Spielwiese

Auch in diesem Jahr lädt das Betreuungsteam des Kinderhauses Spielwiese interessierte Familien wieder ein, das Kinderhaus besichtigen zu können:

**Montag, 30. Januar, Montag, 24. April, Montag, 17. Juli, Montag, 9. Oktober**. In der Einrichtung werden 70 Kinder unter 3 Jahren und 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut, aufgeteilt auf zwei Gebäude.

Um im Voraus planen zu können, wird eine verbindliche Rückmeldung bis zum 19. Oktober benötigt per Mail an info.gaggenau@spielwiese-gmbh.de. Bitte auch die Personenzahl angeben.

# SENIOREN

## Seniorenrat

## Aktuelles

### Kostenloser Vortrag im Internetcafé Online-Banking – Sparkassen-App mit neuen Funktionalitäten

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Kundenfreundlichkeit des Online-Bankings ist die Sparkassen-App mit neuen Funktionalitäten fortentwickelt worden. Marc Debelt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau wird im Rahmen eines Vortrages im Internetcafé des Seniorenrates Gaggenau am **Donnerstag, 19. Januar,** um 16 Uhr die neuen Funktionen und Vorteile erklären und auch auf das Thema Sicherheit im Online-Banking eingehen.

### Beratung bei der Internetnutzung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist immer **donnerstags ab 14 Uhr** geöffnet. Bitte Passwörter des Gerätes mitbringen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet.

### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in der Marxstr. 7 in Ottenau angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

### Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **14. und 28. Januar um 9 Uhr**. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

### Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

### Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich **jeden Donnerstag um 16 Uhr** im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

### Französisch-Unterricht am Dienstag

Jeden Dienstag werden Französisch-Kurse angeboten. Sie finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen findet ab 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen.

### Englischkurse immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene). Die Kursgruppe mit Vorkenntnissen beginnt um 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenen um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

### Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart.

# KIRCHEN

## denk-würdig



*Pfarrer Matthias Weil.*
*Foto: privat*

Das neue Jahr hat begonnen. Vielleicht sind Sie ja mit einem oder gleich mehreren vermeintlich oder tatsächlich „guten" Vorsätzen gestartet. Wenn ja: Haben diese bis heute in Ihrem Alltag überlebt oder gehören sie schon in die noch kurze, aber Tag für Tag wachsende Vergangenheit des noch jungen Kalenderjahres 2023? Um sich selbst darüber Rechenschaft abzugeben und die Erfolgsaussichten zu steigern wird gern das schriftliche Festhalten – schlicht Tagebuchführen – empfohlen. Ich würde dabei nicht nur das „ob" festhalten, sondern auch wie gern und wie gut es sich im eigenen Alltag umsetzen lässt. Denn ein faktisch nicht umsetzbarer Vorsatz sollte, statt als Dauerfrustquelle zu fungieren, wohl besser aus Erfahrungseinsicht entweder angepasst oder eben bleiben gelassen werden. Solch einen Tagesrückblick mit und ohne schriftliches Festhalten kann man in der christlichen Tradition verstehen als einen Tagesrückblick zusammen mit Gott – und das dann „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit" nennen. Darin hat dann aber nicht nur das Platz, was ich an guten Vorsätzen habe, daran verändern oder bleiben lassen möchte, sondern auch die Erkenntnis, was ich hätte anders machen sollen und künftig auch machen will – obwohl mich mein innerer Schweinehund mit seiner sehr hohen Überzeugungskraft genau daran hindern möchte. Deshalb kommen wir hier nicht an der Unterscheidung vorbei, was ich tatsächlich so nicht umsetzen können kann und was ich ehrlicherweise nicht umsetzen will, obwohl ich das eigentlich könnte und sollte oder gar müsste. Uns allen wünsche ich in dieser Hinsicht gute Erfahrungen in den übrigen elfeinhalb Monaten des Jahres 2023.

Matthias Weil, Pfarrer der SE Gaggenau-Ottenau

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

### www.kath-gaggenau.de

### Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 15. Januar**
11 Uhr Eucharistiefeier

### St. Marien

### Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Dienstag, 17. Januar**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

### St. Josef

**Katholisches Pfarramt Gaggenau**

**Donnerstag, 12. Januar**
14.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst des „Rentnerclubs“ zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2023 ins Gemeindehaus St. Josef
**Freitag, 13. Januar**
18.30 Uhr Heilige Messe
**Sonntag, 15. Januar**
9.30 Uhr Gedenkgottesdienst für Papst Benedikt XVI
**Mittwoch, 18. Januar**
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

### St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

**Samstag, 14. Januar**
18 Uhr Vorabendmesse
**Sonntag, 15. Januar**
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
**Dienstag, 17. Januar**
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
**Mittwoch, 18. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian anlässlich des Patroziniums der Kapelle

### St. Michael

**Katholisches Pfarramt Michelbach**

**Mittwoch, 18. Januar**
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

### Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 13. Januar**
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
**Sonntag, 15. Januar**
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
**Dienstag, 17. Januar**
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**

### St. Jodok, Ottenau

**Freitag, 13. Januar**
17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Sonntag, 15. Januar**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
**Montag, 16. Januar**
15 Uhr Friedensrosenkranz

### St. Nikolaus, Selbach

**Samstag, 14. Januar**
10.30 Uhr Friedensgebet
**Sonntag, 15. Januar**
9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz
**Donnerstag, 19. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Anna, Sulzbach

**Samstag, 14. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Dienstag, 17. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

**www.vorderes-murgtal.de**
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

**Freitag, 13. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
**Sonntag, 15. Januar**
17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Tauferneuerungsgottesdienst mit den Erstkommunionsfamilien, Kuppenheim
**Dienstag, 17. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
**Mittwoch, 18. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
**Donnerstag, 19. Januar**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

**www.evang-kirche-gaggenau.de**

**Sonntag, 15. Januar**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer, Gertrud-Hammann-Gemeindehaus
**Mittwoch, 18. Januar**
18 bis 19 Uhr Sicherheitsschulung für Mitarbeitende, Gertrud-Hammann-Gemeindehaus

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

**https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**
Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

**Donnerstag, 12. Januar**
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 1, 17 - 18
**Samstag, 14. Januar**
10 Uhr JUKI, zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in Ettlingen

**Sonntag, 15. Januar**
9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Kolosser 1, 18
9.30 Uhr Kindergottesdienst mit Hirte Joachim Schweigert in Gernsbach
**Montag, 16. Januar**
19 Uhr Besprechung Bezirksämter in KA-Mitte
20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte
**Dienstag, 17. Januar**
18 Uhr Trauergesprächskreis mit Sr. Sandkühler in Söllingen, Anmeldung bei Sr. Sandkühler
**Donnerstag, 19. Januar**
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 8, 51

### Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

### Jehovas Zeugen

### Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

**Donnerstag, 12. Januar**
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Samstag, 14. Januar**
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Bei allem, was wir tun, ehrlich sein“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Mit Jehovas Hilfe durchhalten, ohne die Freude zu verlieren“ aus der Zeitschrift „Der Wachtturm“
Hygienekonzept zu den Hybrid-Gottesdiensten: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann in Präsenz teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

### Christuskirche

### Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

**Sonntag, 15. Januar**
10 Uhr Gottesdienst

### Rumänische Gemeinde

**Samstag, 14. Januar**
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
**Sonntag, 15. Januar**
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

# KERNSTADT

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

### Vernissage



*Farhad Javaherian stellt seine Bilder aus. Foto: Bodo Malige*

Eine Vernissage zur Ausstellung „PILAN - Farhad Javaherian“ findet am Sa., 21. Jan., 18 Uhr, im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Gaggenau statt. Der Künstler verwebt Einflüsse aus zwei Kulturen, dem Orient und Okzident. Je nach Projekt entwickelt er seine Arbeiten mal kalligrafisch, mal Contemporary, mal als CultureMix. Auf der Vernissage wird noch die Video-Performance „Planets of Pilan“ präsentiert, bei der seine Bilder als Planeten durch die Galaxien reisen. Einführung bei der Vernissage durch Nicola Friedrich und Bodo Malige. Öffnungszeiten Gemeindehaus: Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sa., 10 bis 12 Uhr, So., 9.30 bis 10.30 Uhr und 11.45 bis 12.45 Uhr. Ausstellung vom 21. Januar bis 19. Februar.

### Offener Gesprächsabend

Offener Gesprächsabend für Zweifler, Suchende und andre gute Christen. Wer sich mit dem Glauben beschäftigt, stößt auf Fragen. Manche sind schwer zu beantworten, andre auch gar nicht. Darüber nachzudenken lohnt sich trotzdem. Dabei geht es nicht um Recht haben oder absolute Wahrheit, sondern darum, sich miteinander auf die Suche zu machen. Verschiedene Sichtweisen bereichern und sollen nicht eingeebnet werden. Am Do., 19. Jan., geht es um das Thema: „Was tröstet?“. Wir treffen uns um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Geleitet wird das Gespräch von Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer i.R. Hartmut Friedrich. Wenn möglich, melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt an, spontane Gäste sind auch willkommen.

### Pilgersaison 2023 mit Kreuzweihe

Die Gaggenauer Pilger um Pfarrer Tobias Merz und Ernst Kraft bilden eine kleine, aber aktive Einheit, deren Impulse jetzt sogar bis zum Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart vorgedrungen sind. So wandte sich der dortige Kurator Dr. Christopher Dowe mit dem Wunsch nach einem Pilgerkreuz für seine landesgeschichtliche Dauerausstellung (Bereich Religion) an die Gaggenauer Pilgerschar. Kein Problem für Ernst Kraft, der sowohl bei den Gaggenauer Jakobspilgern als auch bei den Gaggenauer Jakobsfreunden aktiv ist. Er gestaltete gleich deren zwei Pilgerkreuze, die Pfarrer Merz jetzt zum Auftakt der neuen Pilgersaison 2023 segnete. Mit einem davon machten sich elf Jakobspilger und Jakobsfreunde auch gleich auf den Weg und stiegen oberhalb von Waldprechtsweier in den nördlichen Teil des Badischen Jakobusweges ein. Von hier ging es dann über eine Strecke von rund acht Kilometern - mit einem Stopp in Oberweier bei der Kirche St. Johannes - zurück nach Bad Rotenfels.



*Die Gaggenauer Jakobspilger und Jakobsfreunde mit den beiden neuen Pilgerkreuzen. Foto: Ernst Kraft*

# VEREINE KERNSTADT

## DLRG Gaggenau

### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

## Gaggenauer Altenhilfe

### Betreuungsgruppe für Demenzpatienten

Die Betreuungsgruppe für Demenzpatienten im Helmut-Dahringer-Quartiershaus musste ihre Tätigkeit während der Corona-Pandemie zwangläufig reduzieren bzw. einstellen. Inzwischen können wir Patienten wieder aktiv betreuen und in unser vielseitiges Programm einbeziehen. Die Kosten für die Betreuung werden von der Pflegekasse erstattet. Die Angehörigen können sich telefonisch mit uns in Verbindung setzen: Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979, Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Tel. 07225 6850.

## Gaggenauer Tafel

### Spenden / aktive Mitarbeit

Nach dem Weihnachtsessen für die Tafelkunden, gestiftet von der Herrn Mimmo (Toni's Pizzeria), konnte die Murgtal Tafel Gaggenau für ihre Gäste auch über die Feiertage ein angenehmes Weihnachten ermöglichen. Der Tafelladen hatte ohne Unterbrechung über die Feiertage und den Jahreswechsel geöffnet und dies war nur möglich, weil zahlreiche Firmen und Privatpersonen mit Warenspenden die ehrenamtlichen Tafelaktiven bei ihrer Arbeit unterstützt haben. So auch die Spedition Roos GmbH aus Durmersheim mit ihrem Gaggenauer Inhaber Vito Betivegna mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro. Kurz zuvor wurde schon von den Auszubildenden der Firma Precitec GmbH, Maite Bach und Florian Bühler, der Erlös einer von den Auszubildenden organisierten betriebsinternen Tombola-Aktion an den Tafelvorstand übergeben. Der Precitec Geschäftsführer, Dr. Michael Baur, begleitete seine Auszubildenden bei der Spendenübergabe, denn die Geschäftsleitung hatte den Tombola Erlös verdoppelt und so konnten 1.500 Euro an die Tafel weitergeleitet werden. Die Tafel hofft auf eine Fortführung der Spendenbereitschaft auch im neuen Jahr. Außerdem wird auf die aktive Mitarbeit in der Tafel aufmerksam gemacht. Die Tafel bietet eine Reihe von interessanten ehrenamtlichen Aufgaben in den Bereichen Verkauf, Logistik und Verwaltung an und freut sich über alle, die aktiv werden möchten. Weitere Informationen beim Tafelvorstand, Tel. 0172 7334681 oder per E-Mail leitung@gaggenauer-tafel.com.




*Serdar Özcelik (Spedition Roos), Heinz Adolph (Gaggenauer Tafel), Vito Bentivegna (GF Spedition Roos), Bernhard Veit (Gaggenauer Tafel).* *Foto: Gaggenauer Tafel*

## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Chorprobe

Der Gemischte Chor beginnt am Do., 19. Jan., wieder mit den regelmäßigen Singstunden im Jahr 2023 und zwar um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr., 3. OG). In diesem Jahr stehen wieder einige Auftritte an wie z. B. beim Chorkonzert anl. 160 Jahre Mittelbadischer Sängerkreis am 17. Juni in der Jahnhalle. Daher ist diese erste Probe im neuen Jahr der ideale Zeitpunkt für ehemalige und neue Sänger aber auch für alle, die das Singen in einem Chor als angenehme und der Gesundheit dienliche Freizeitgestaltung kennenlernen wollen. Einladung zur Probe.

## GroKaGe Gaggenau

### Kuchenverkauf / Kartenvorverkauf im Josef-Treff

Die GroKaGe Gaggenau verkauft am Sa., 14. Jan., im Josef-Treff von 9 bis 14 Uhr Kuchen und Torten. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit dort Karten für die diesjährigen Fremdensitzungen der GroKaGe am Fr., 27., Sa., 28. und So., 29. Jan. zu kaufen. Karten können weiterhin auf der Homepage: www.grokage-gaggenau.de angefragt werden und/oder im SchuhBall Gaggenau erworben werden. Aktive der GroKaGe werden sich von 9 bis 11 Uhr in der Stadt präsentieren.

### Start in heiße Phase der fünften Jahreszeit

Die GroKaGe Gaggenau läutet mit den Fremdensitzungen im närrischen Jubiläumsjahr von Marschballett (44 Jahre) und Uhus (55 Jahre) die heiße Phase ein: die Fremdensitzungen finden am Fr., 27. Jan., 19.11 Uhr, Sa., 28. Jan., 19.11 Uhr und So., 29. Jan., 17.31 Uhr in der Jahnhalle unter dem Motto „Nächster Halt: Murgtal-Bahnhof" statt. Karten für Freitag und Sonntag sind noch bei Schuh-Ball in Gaggenau oder unter www.grokage-gaggenau.de erhältlich. Am Sa., 14. Jan., veranstaltet die GroKaGe Gaggenau einen Kuchenverkauf im Josef-Treff von 9 bis 14 Uhr. Hier können auch Karten für die Fremdensitzungen erworben werden. In der Zeit von 9 bis 11 Uhr präsentieren sich außerdem Aktive der GroKaGe in der Innenstadt. Ab dem schmutzigen Donnerstag stellen wir an verschiedenen Veranstaltungen und Umzügen Gaggenau auf den Kopf und bringen Farbe und Spaß auf die Straßen. Am schmutzigen Donnerstag werden traditionsgemäß ab 9.45 Uhr die Kinder der Kindergärten St. Marien, evangelische Kindertagesstätte und weitere Kindergärten auf dem Marktplatz erwartet. Wir freuen uns schon auf das kleine Programm, welches die Kinder für uns vorbereitet haben. Die Gaggenauer Fasnachtsgruppen treffen sich um 16.45 Uhr am Gänsebrunnen. Um 17.01 Uhr wird mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus gestürmt und der Oberbürgermeister entmachtet. Alle Zuschauer erwartet ein vielseitiges Programm auf der Bühne mit anschließender Polonaise auf Markplatz. Am Sa., 18. Febr., werden die Uhus und die Gaggo Clowns am Umzug



*Eine der Jubiläumsgruppen, das Marschballett.*
*Foto: Jörg Schumacher*

in Bad Rotenfels teilnehmen. Am Fasnachtssonntag, 19. Febr., besuchen wir den fasnachtlichen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Danach nehmen wir am Umzug in Hörden teil. Am Rosenmontag, 20. Febr., lädt die GroKaGe zur närrischen Rathaussitzung ein. Im Anschluss daran gibt es die traditionelle Bürgersuppe. Am Fasnachtsdienstag nimmt die GroKaGe zum Abschluss der närrischen Tage am Umzug in Ottenau teil. Weitere Infos unter www.grokage-gaggenau.de.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

## Kneipp-Verein

### Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

## Kulturring Gaggenau

### Tagesfahrt in die Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main



*Gemälde „Der schwarze Handschuh" von Marc Chagall.*
*Foto: Estate Basel*

Das erste Highlight der neuen Halbjahres-Saison des Kulturrings Gaggenau wird am Sa., 21. Jan., eine Tagesfahrt zur Chagall-Ausstellung in der Schirn Kunsthalle Frankfurt sein. Marc Chagall (1887–1985) gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die Schirn Kunsthalle Frankfurt eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Für die Ausstellung konnte die Schirn Kunsthalle bedeutende Leihgaben aus zahlreichen deutschen und internationalen Museen, öffentlichen wie privaten Sammlungen gewinnen und in Frankfurt zusammenführen. Kosten werden erhoben. Abfahrt ist am 21. Januar um 8.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Rückfahrt ab Frankfurt gegen 17 Uhr, Ankunft gegen 19.30 bis 20 Uhr. Anmeldung auf der Website des Kulturrings unter www.kulturring-gaggenau.de.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Wintersonnwendfeier

Einladung zu unserer Wintersonnwendfeier im Naturfreundehaus Michelbach am Sa., 14. Januar. Wir beginnen um 18 Uhr am Sonnwendfeuer mit Liedern und Glühwein. Neben Ehrungen, Liedern und Textvorträgen wollen wir wieder einen Jahresrückblick anhand von Lichtbildern machen. Kontakt: Elvira Keller, Tel. 07225 3443 oder E-Mail: elvira.e.keller@t-online.de. Nachdem es wieder möglich ist, sich in größerer Gruppe zu treffen, freuen wir uns über rege Teilnahme und auf ein gemütliches Beisammensein. Das Winterwochenende auf dem Brend vom 24. bis 26. Februar ist ausgebucht. Leider können keine weiteren Anmeldungen entgegengenommen werden.

## Panthers Gaggenau

### Auftaktspiele

1. Herren Landesliga: Sa., 14. Jan., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Ortenau Süd. Schwere Heimspielaufgabe für die Panthers Gaggenau im Heimspiel gegen den Tabellenvierten die HSG Ortenau Süd. Im ersten Landesliga-Auswärtsspeil zurm Saisonstart verloren die Panthers nach einer 17:16-Halbzeitführung das Auswärtsspiel noch mit 26:32 Toren. In den Heimspielen zeigten die Spieler von Trainer Martin Ehrentraut mehr Konstanz über die Spielzeit und das wollen die Panthers im Heimspiel auch wieder zeigen und den Fans ein gutes Spiel präsentieren. Den Punktstand erhöhen, um dem Klassenverbleib näherzukommen ist nach wie vor das große Ziel.
1. Frauen Landesliga: Mit derHSG Hanauerland gastiert der Tabellendritte, am Sonntag mit Aufstiegsambitionen, in der Realschulsporthalle Rotenfels. Das letzte Vorrundenspiel möchten die Panthers vor eigenem Publikum erfolgreich gestalten, um sich im vorderen Mittelfeld der Landesliga zu etablieren. Die Panthers Frauen freuen sich daher wieder auf eine rege Unterstützung.



*Die 1 Herren starten mit einem Heimspiel ins neue Jahr.*
*Foto: L. Kotz*

### Abt. Jugend

### Spiele am Wochenende

Sa., 14. Jan., Realschulsporthalle: C1-Jugend, 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg - TuS Helmlingen; E-Jugend, 14.15 Uhr, JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 4; B-Jugend 15.45 Uhr, JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2. So, 15. Jan., Realschulsporthalle: E-Mädchen, 14 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2; C-Mäd. SL, 15.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein. B-Mädchen BW-Oberliga: Sa, 14. Jan., 13 Uhr, SG Weinstadt - JSG Panth/Murg verlegt?; So., 15. Jan., 12.45 Uhr, HSG Freiburg - JSG Panth/Murg.
D2-Jugend: Sa., 14. Jan., 14.30 Uhr, ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 2; D1-Jugend: Sa., 14. Jan., 13 Uhr, ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg; E-Mädchen: Sa., 14. Jan., 15.30 Uhr, JSG Panth/Murg 2 - SG Kapp/Stein 2.
F1-Jugend: Sa., 14. Jan., in Sinzheim Fremersbergsporthalle, 14 Uhr JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2; 14.30 Uhr JSG Panth/Murg - SG JHA Baden; 15 Uhr SG JHA Baden - JSG Panth/Murg.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

**Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.




# EINRICHTUNGEN KERNSTADT

## Kath. Kindergarten St. Josef




*Nach fast 35 Jahren als Erzieherin im Kindergarten St. Josef verlässt Susanne Krieg-Siwy den Kindergarten in den Ruhestand. Bei einem Fest konnten sich alle Kinder, Kolleginnen, Eltern, Pfr. Merz, Geschäftsführerin Frau Wurster und ehemalige Weggefährten von ihr verabschieden. V. l. Pfr. Merz, ehemal. Kindergartenleiterin Fr. Reinhard, Fr. Krieg-Siwy, Kindergartenleiterin Fr. Kast, Geschäftsführerin Fr. Wurster, stellv. Kindergartenleiterin Fr. Hirth.*
*Foto: Kiga St. Josef*

# OTTENAU

## TERMINE OTTENAU

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mi., 18. Jan., 12 Uhr, im Gasthaus Dubrovnik, Hauptstraße, Gernsbach.

**Jahrgang 1935/36**

Wir treffen uns am Mi., 18. Jan., um 16 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

**Jahrgang 1962/63 Merkurschule**

Der Jahrgang der Merkurschule Ottenau 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch am Do., 19. Jan., um 18.30 Uhr in der SPOGA Ottenau / Schmausers. Manfred hat für uns den Tisch reserviert und wir bekommen auf der Terrasse noch eine kleine Überraschung. Über ein zahlreiches Kommen freut sich Udo.

## VEREINE OTTENAU

## DRK Ortsverein Ottenau

**Aktive Bereitschaft**

Wir blicken auf ein einsatzreiches Jahr 2022 zurück. In der Zeit von Personalnotstand im medizinischen Bereich haben wir bei 181 Notfallhilfe-Einsätzen den Rettungsdienst Mittelbaden unterstützt. Ebenfalls hatten wir 96 Einsätze beim Hausnotruf. Auch 2023 steht uns ein ereignisreiches Jahr bevor. Die Faschingszeit startet, und wir sind gerne im Rahmen des Sanitätswachdienst Teil der Veranstaltungen. Wer Interesse hat, sich in der Bereitschaft des DRK Gaggenau-Ottenau zu engagieren, kann sich gerne per Mail an die Bereitschaftsleitung wenden, Bereitschaftsleitung@DRK-Ottenau.de. Die Dienstabende erfolgen alle zwei Wochen freitagabends. Die bevorstehenden Termine sind auf der Homepage des DRK Gaggenau-Ottenau einzusehen. Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann uns gerne eine Spende zukommen lassen.



*Ein einsatzreiches Jahr liegt hinter den Mitgliedern.*
*Foto: DRK/Andreas Hahn*

## Musikverein Harmonie Ottenau

**Dreikönigsmatinee**

Mit Unterstützung der Sparkasse und der Stadt Gaggenau konnte der Musikverein Harmonie Ottenau nach mehrjähriger Pause ein Highlight der Gaggenauer Kulturszene wieder aufleben lassen: Ein Konzert mit festlicher und moderner Musik am Dreikönigstag 2023. Unter der Leitung von Holger Bronner entführte das Orchester die Zuhörer auf eine eineinhalbstündige musikalische Reise.

## Ottenauer Carneval Club

**50 Jahre im Dienst**

Walter Then erhält höchste Auszeichnung „Goldener Löwe mit Brillanten“. Er könnte die Auszeichnung schon seit ein paar Jahren haben, doch dann kam Corona – aber was lange währt wird endlich gut. Walter Then ist am 7. Januar in Speyer, von der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine mit der höchsten Auszeichnung „Goldener Löwe mit Brillanten“ geehrt worden. Eine herausragende Anerkennung für besonders verdiente und langjährig aktive Karnevalisten. Um diese Ehrung zu erhalten, sind neben speziellen Voraussetzungen mindestens 44 Jahre aktive Tätigkeit in einem Karnevalsverein notwendig. Nicht nur unter Fasnachtern ist Walter Then weit über die Grenzen des

Murgtals bekannt. Ein hervorragender Netzwerker, immer im Dienste „seines“ Ottenauer Carneval Club, den er damals am 14. April 1973 im „Augustiner“ in Ottenau gemeinsam mit 18 weiteren Fasnachtsbegeisterten ins Leben gerufen hat. Seitdem ist er nicht nur Gründungsmitglied sondern 50 Jahre ununterbrochen aktiver Elferrat. Von 1979-1997 war er Schatzmeister des Vereins, von 1993-2008 zudem 1. Vorstand, bis heute Beisitzer im Präsidium, Mitverantwortlicher für den OCC Umzugswagen und Mitglied im Kreativ- und Bühnenbauteam. Aber nicht nur er, die ganze Familie Then war im Ottenauer Carneval Club engagiert.



*OCC Vizepräsident Helmut Willmann, Walter Then, OCC Präsident Markus Eipert.*
*Foto: OCC*

### Kartenabholung für Sitzungen

Der OCC möchte auf die Kartenabholung der Sitzungskarten hinweisen. Diese findet am Fr., 13. Jan., von 17 bis 19 Uhr im OCC Vereinsheim, Marxstr. 7, 76571 Gaggenau, statt. Nicht abgeholte Karten liegen an der Abendkasse bereit. Die Rückgabe und der Umtausch von Karten ist nicht möglich. Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

## Schachclub Ottenau

### Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

## Sportvereinigung Ottenau

### SV Ottenau, Abt. Fußball

### Trainerteam steht

Frühzeitig und pünktlich zum Start der Spielergespräche herrschte Anfang Dezember Klarheit an den Seitenlinien: Alex Merkel bleibt weiterhin Cheftrainer, sein bisheriger Co-Trainer Norman Riedinger übernimmt zur neuen Saison den Posten des Torwarttrainers. Seine Rolle als Co-Trainer füllt ein neues Gesicht aus und die SpVgg heißt Lars Keller auf dem Platz und an der Linie willkommen. Nach seiner aktiven Laufbahn, u. a. SV Mörsch, fand Lars durch seinen Schwager Chris Rüscher zur AH der SpVgg und erweitert nun die Möglichkeiten im Trainerteam. Nachdem Daniel Witte frühzeitig mitgeteilt hat, dass er zur kommenden Saison aus familiären Gründen leider nicht mehr als Trainer der zweiten Mannschaft zur Verfügung steht, freut sich die SpVgg, mit Michael Barbeito eine interne Lösung präsentieren zu können, da dieser schon einige Jahre als Jugendtrainer im Verein aktiv war. Abteilungsleiter Andreas Piehler zeigt sich zufrieden mit den Lösungen und blickt optimistisch auf die anstehenden Aufgaben.



*Riedinger, Merkel, Piehler, Keller, Barbeito (v. l.).*
*Foto: M. Rothenberger (SVO)*

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis

### Saisonrückblick

Das neue Jahr begann für die Abteilung Tischtennis der Spvgg Ottenau wie immer mit der jährlichen Weihnachtsfeier Anfang Januar. Nach einer mannschaftsübergreifend recht ordentlichen Hinrunde war die Stimmung ausgelassen. Abteilungsleiter Klaus Wallner stimmte die zahlreich erschienenen Gäste auf den Abend ein. Natürlich ließ er es sich auch dieses Jahr nicht nehmen ein paar Vereinsmitglieder für besondere Leistungen zu ehren. So wurde der Altmeister-Jugendtrainer Frank Hocke sowie seine beiden Trainer-Küken Pierre Bindnagel und Dominik Mungenast für ihre Jugendarbeit geehrt. Die besten Einzelbilanzen letztes Jahr spielten Sebastian Büchel und Dominik Mungenast, dafür sollten auch sie geehrt werden. Wie jeder Verein, lebt auch die Spvgg Ottenau von freiwilligen Helfern. Was das angeht, besitzen wir mit Wolfgang Karcher einen echten Dauerbrenner. Wolfang durfte somit auch die ein oder andere Praline schmecken lassen. Auch Spielertrainier Ralf Neumaier wurde für sein Engagement geehrt. Hinrunde der 4. bis 6. Mannschaft: 4. Mannschaft: In der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden geht es unserer vierten Mannschaft nach der Hinrunde ähnlich wie der ersten Mannschaft. Nach drei Siegen und einem Unentschieden steht man auf Platz sieben, einen Rang vorm Relegationsplatz. Das klare Ziel für die Rückrunde ist daher der Klassenerhalt. Leistungsträger der Mannschaft waren Spitzenspieler Marlo Stoll, Punktegarant Pierre Bindnagel und Neuzugang Henning Meister. 5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft belegt in der Kreisliga A Rastatt/Baden-Baden einen souveränen vierten Platz nach der Hinrunde. Nach unten ist man abgesichert und nach vorne heißt das Motto Feuer frei. Mit Sicherheit nicht die schlechteste Ausgangslage die sich unsere „Fünfte“ erspielte. 6. Mannschaft: Ebenfalls auf dem vierten Platz steht unsere sechste Mannschaft in der Kreisklasse A Rastatt/Baden-Baden. Jedoch geht es hier ein wenig enger zu als bei der „Fünften“, die Ausgangslage bleibt aber dieselbe.



*Die Geehrten.*
*Foto: Sebastian Büchel*

# EINRICHTUNGEN OTTENAU

## Kath. Kindergarten St. Antonius

### Abend der offenen Tür

Am Di., 17. Jan., um 17 Uhr bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens drei Tage vorher, bitte nur Erwachsene, keine Kinder, unter der E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de. Bitte teilen Sie die genaue Personenanzahl und vollständigen Namen mit. Plätze sind begrenzt.

# BAD ROTENFELS

## TERMINE BAD ROTENFELS

**Jahrgang 1939**
Wir treffen uns am Mi., 18. Jan., um 12 Uhr im Gasthaus „Christophbräu“.

## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

**Krabbelgottesdienst in St. Laurentius**
Am So., 15. Jan., um 11.15 Uhr lädt das Familienpastoral-Team der Seelsorgeeinheit Gaggenau zu einem Krabbelgottesdienst ein. Der Krabbelgottesdienst ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern (0 bis 4 Jahren) zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten.

## VEREINE BAD ROTENFELS

### Domänenwaldgeister

**Teilnahme Nachtumzug und Umzug**
Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 sowie alle Vereine und Gruppen der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels nehmen am Sa., 14. Jan., beim Nachtumzug der Erzknabberteufel Aichalden und am So., 15. Jan., bei Jubiläumsumzug der Plauelbach-Ille Kehl-Odelshofen teil. Die Abfahrtszeiten der Busse sowie Rückfahrt werden intern bekannt gegeben.

### Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

**„Bad Rotenfels ist närrisch“ 2022**
Dem Aufruf zur Aktion „Bad Rotenfels ist närrisch 2022“ der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels mit dem Ziel, z.B. das Haus mit Fasentbendel und Narrenbaum zu zieren oder sich kreative Ideen für eine Fastnacht zu Hause einfallen zu lassen, folgten viele Rückmeldungen. Die Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels, der Zusammenschluss der Bad Rotenfelser Fastnachtsvereine und -Gruppen mit dem Ziel, die Fastnacht in Bad Rotenfels gemeinsam zu stärken und weiter zu entwickeln, hatte diesen Wettbewerb in der Narrenzeitung „Der Brotsack 2022“ wieder ausgelobt. Schon zur Fastnachtszeit 2021, an der die fastnachtlichen Aktivitäten nahezu ganz ausgefallen waren, gab es diese Aktion. In der Ausgabe „Der Brotsack 2021“ wurden die Prämierten vorgestellt. Es wurden wieder viele Bilder eingesendet, die zeigen, wie kreativ man auch zu Hause närrisch sein kann. Die schönsten Einsendungen wurden durch eine Jury ausgewählt. Zum Start in die Fastnachtskampagne 2023 fand am 7. Januar die Preisverleihung mit allen Vertretern der örtlichen Fastnachtsvereine und -Gruppen statt, bei denen die schönsten Ideen ausgezeichnet wurden. Die Verleihung der Preise übernahm Martin Moser von der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels. In der Kategorie „Große Narren“ wurden die Vorschläge von Ingrid Horsch-Metze, Doris Motz und Heiko Fritz mit Präsenten bedacht. Bei den „Kleinen Narren“ wurde der eingereichte Vorschlag von Carmen Bittmann für ihre Kinder mit Preisen bedacht. Die Präsente wurden mit einer fastnachtlichen Note von Susanne Elies zusammengestellt. Die prämierten und schönsten Bilder finden Sie auf der Homepage der Narrenvereinigung „Brotsack“. Alle weiteren Termine der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels sowie Informationen und Links zu den örtlichen Fastnachtsfiguren finden Sie ebenfalls unter https://nv-brotsack-badrotenfels.de.



*Die schönsten Ideen wurden ausgezeichnet. Foto: Martin Moser*

### FV Bad Rotenfels

**Altpapiersammlung der Jugend**
Am Sa., 28. Jan., veranstaltet die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels wieder seine traditionelle Papiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel. Es wird gebeten das Papier ab 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen.

### Gebetshaus Bad Rotenfels

**Gebetshauskalender**




*Foto: Annemarie Rheinschmidt*

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 30. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

**Ankündigungen**
Fr., 27. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr. 27. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Pastor Alex la Rocca, Christus Centrum Rastatt. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

**Chorproben**
Schnuppersänger sind in den Chören jederzeit herzlich will-

kommen. Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr; 11. Jan. Jahreshauptversammlung, ab 18. Jan. Chorprobe. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels



*Rund 60 Interessenten nahmen Ende Dezember am Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins teil. Der Kurs wurde von Jürgen Maier-Born und Dieter Dresel geleitet. Neben dem Auslichtungsschnitt an älteren Obstbäumen wurde auch über die richtige Auswahl der Pflanzen sowie über Pflanzabstände und Düngung gesprochen. Foto: Karl-Heinz Krieg*

## Schützenverein Bad Rotenfels

### Neujahrskönig 2023



*Neujahrskönig 2023 ist Fabian Binz. Foto: J. Kratzmann*

Am 8. Januar fand das jährliche Neujahrskönigschießen statt. Es nahmen 32 Personen teil, das ist ein neuer Rekord. König wurde Fabian Binz (10,1 Ringe) vor Johannes Thom (9,2 Ringe) und Lina Müller (9,0 Ringe). Für die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste sorgte das Königspaar 2022. Beim Neujahrsschießen darf jeder Teilnehmer nur einen Schuss abgeben, ohne Schießbekleidung und Hilfsmittel. Alle Teilnehmer schießen mit dem selben zuvor ausgelosten Vereinsgewehr.

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

### Seniorensport

Sport hält im Alter fit. Sport hilft der Gesundheit und trägt maßgeblich zum physischen und psychischem Wohlbefinden bei. Ein regelmäßiges, leichtes Training reicht voll und ganz aus. Krafttraining sorgt für den Muskelaufbau und wirkt gegen den Muskelabbau. Zusätzlich wird durch Sport das Herz-Kreislauf-System positiv beeinflusst. Wöchentlich stehen mehrere Sportangebote für Senioren auf dem Programm wie zum Beispiel Mo.: 14.30 Uhr Locker vom Hocker, Mi.: 10.15 Uhr Herzkreislauf-Training, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr Frauengymnastik, Do.: 9 Uhr Osteoporose Gymnastik, Fr.: 20 Uhr Funktionelle „Jeder Männer“ Gymnastik. Informationen und Beratung bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

# EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

## Kath. Kindergarten St. Laurentius



*Adventszeit ohne Backen? Unvorstellbar. Aus diesem Grund wurden im Kindergarten Eier geschlagen, Mehl verrührt und Teig geknetet. Traditionell geschieht dieses Weihnachtsbacken mit tatkräftiger Hilfe von Kindergarteneltern. Weitere Unterstützung kam 2022 vom e-Center Kuppenheim-Oberndorf, das den Kindergarten mit vielen Zutaten versorgte. Marktleiter, Giuseppe Graceffa, ließ es sich nicht nehmen zu schauen, was die Kinder und Eltern der Schäfchen- und Igelgruppe an diesem Tag damit anstellten. Es wurden fleißig Plätzchen ausgestochen und Schokoberge aufgetürmt. Nach getaner Arbeit gab es, abgesehen von den selbstgemachten Leckereien, von Herrn Graceffa für jedes Kind eine kleine Tüte gefüllt mit Obst, Nüssen und Süßigkeiten. Foto: Kindergarten*

## Eichelberggrundschule

### Geschenkaktion



*Mit den Päckchen wurden rumänische Kinder beschenkt. Foto: Christina Kraus*

2022 beteiligte sich die Eichelbergschule an einem Hilfprojekt, das in Rumänien für strahlende Kinderaugen sorgte. „Dein Geschenk“ bringt Weihnachtsgeschenke in eine ländliche Region in Rumänien und unterstützt so Kinder, die Hilfe gebrauchen können. Die eifrigen Schüler verpackten Kartons mit ausgedienten, aber noch gut erhaltenen Spielsachen. Aber auch Kleidungsstücke, Hygieneartikel und Süßigkeiten fanden einen Platz in den Päckchen. Die Geschenke wurden von Veronica Janiszewski und Sascha Kauert, den Initiatoren der Aktion, persönlich in der Schule abgeholt und in Rumänien an die bedürftigen Kinder in Schulen, Kindergärten und Waisenhäusern verteilt. Die Schüler waren froh, in Rumänien ein Kind unterstützen zu können.

GAGGENAU

**Entdecken Sie Gaggenau**

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

# FREIOLSHEIM

## AKTUELLES FREIOLSHEIM

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Blick zurück auf das Jahr 2022 zeigt, dass es erneut durch Krisen und Herausforderungen geprägt war. Auf der anderen Seite gab es aber wieder Veranstaltungen, auch bei uns in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Ein aktives Dorf- und Vereinsleben war wieder möglich. Ich persönlich war 2022 gesundheitlich angeschlagen und konnte die Aufgaben des Ortsvorstehers nicht durchgängig wahrnehmen. Meine Stellvertreterin Heide Glasstetter hat die örtlichen und städtischen Angelegenheiten gut bearbeitet, dafür danke ich ihr. Gehen wir nun guten Mutes in das Jahr 2023, nehmen wir die Herausforderungen an, nutzen wir aber auch wieder die Möglichkeiten für schöne und gemeinschaftliche Begegnungen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute Zeit, Gesundheit und Zuversicht.
Herzlichst Ihr/Euer Ortsvorsteher Ferdinand Schröder

### Markt auf dem Dorfplatz

Der Schwalbenhof ist bis 18. Januar in der Winterpause. Danach ist er wieder jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr vor Ort mit seinem bekannten Sortiment.

### Verkaufswagen Backstube Bernbach

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr bietet die Backstube Bernbach ihre Backwaren auf dem Dorfplatz Freiolsheim an.

## VEREINE FREIOLSHEIM

### Holzschuhbohrer Freilse

**Narrenbaumstellen**
Am Sa., 28. Jan., findet das diesjährige Narrenbaumstellen der Holzschuhbohrer Freilse an und in der Mahlberghalle statt. Veranstaltungsbeginn ist 18.13 Uhr, die Halle ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Die Radaugugge Spessart und die Buschbach-Gugge aus Oberweier sorgen für närrische Stimmung und anschließend geht es weiter mit DJ Smiley. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt und alle sind eingeladen.

### Musikverein Harmonie Freiolsheim

**Jahreshauptversammlung**
Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 findet am Sa., 4. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 1. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

### SC Mahlberg Freiolsheim

**Sportangebot Mahlberghalle**
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).
Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Terminänderung! Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

**Mountainbike-Treff**
Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2023 in der Winterpause.

## ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**
Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

# HÖRDEN

## AKTUELLES HÖRDEN

### Einsammlung von Tannenbäumen

Im Jahr 2023 findet in Hörden wieder das Scheibenschlagen statt. Hierfür werden wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt. Die Bäume werden am Samstag, 14. Januar, ab 8 Uhr vor den Haustüren in Hörden abgeholt. Die Bäume sollten abgeziert (keine Dekoration mehr) und an einem Stück sein. Die Organisatoren freuen sich über eine kleine Spende, die am Baum befestigt werden kann.

## TERMINE HÖRDEN

**Jahrgang 1962/63 Merkurschule**
Der Jahrgang der Merkurschule Ottenau 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch am Do., 19. Jan., um 18.30 Uhr in der SPOGA Ottenau / Schmausers.
Manfred hat für uns den Tisch reserviert und wir bekommen auf der Terrasse noch eine kleine Überraschung. Über ein zahlreiches Kommen freut sich Udo.

# ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

# VEREINE HÖRDEN

## Heimatverein Hörden

**Jahreshauptversammlung**
Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mi., 25. Jan., um 18 Uhr ins Museum Haus Kast ein. Für die Teilnahme gelten bei evtl. amtlicher Vorgabe die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Hygienevorgaben für Corona. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Berichte der Geschäftsführenden Vorstände, Kassenprüfer, Entlastung, Wahl
Finanzvorstand, Kassenprüfer, Beisitzer, Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20. Januar beim Geschäftsf. Vorstand Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau-Hörden, schriftlich einzureichen.

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden

**Zurück in die Zukunft**
Mit den Damen- und Herrensitzungen am Fr., 20., Sa., 21. und So., 22. Jan., geht die Zeitreise der Narrenzunft Hörden endgültig los. In der Flößerhalle erwartet die Fahrgäste im DeLorean DMC-12 nach zweijähriger Corona-Pause ein Programm voll gepackt mit Gags am laufenden Band. Schmalzlocher Fasent pur mit etlichen Überraschungseffekten versprechen die Veranstalter. Die Anschnallpflicht ist während der Veranstaltung aufgehoben und närrische Kostümierung dringend erwünscht. Karten für die Sitzungen am Freitag und Sonntag gibt es noch im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Tel. 07224 3587. Auf der Homepage der Narrenzunft (www.schmalzloch.de) hat die Zeitreise im Übrigen bereits begonnen. Die ersten zwei von insgesamt fünf Beiträgen mit kurzweiligen Video-Sequenzen aus den vergangenen Jahrzehnten sind als Einstimmung auf die aktuelle Kampagne bereits online. Nach den Sitzungen geht es im Schmalzlocher Fastnachtskalender Schlag auf Schlag weiter. Immer mittwochs ist das Scheibenschlagen auf dem Scheibenberg angesagt. Tags darauf an den vier Donnerstagen folgt das Schnurren in der Flößerhalle. Veranstalter der Partys sind in diesem Jahr der Förderverein des Fußballvereins, der Gesangverein, der Musikverein und der Turnverein. Die Schnurrvereine gehen dabei mit dem bewährten Konzept der Vorcorona-Zeit mit DJ Andy an den Start. Will heißen: Beginn des Treibens ist jeweils um 19.01 Uhr. Und: An dem in den vergangenen Jahren bewährten Sicherheitskonzept, das zusammen mit Stadtverwaltung, Polizei und der Aktionsgruppe „Halt“ entwickelt worden ist, halten die Veranstalter fest. Die Schnurrvereine weisen auch nochmals auf den Party-Pass hin, mit dem Jugendliche von 16 bis 18 Jahren Zugang erhalten. Um die Kontrolle am Eingang der Flößerhalle passieren zu können, ist es notwendig, dass Besucher zwischen 16 und 18 Jahren sich im Vorfeld den so genannten PartyPass besorgen (www.partypass.de) (Version Landkreis Rastatt). Die Firma Taxi-Holl wird mit einem Shuttle-Service vor Ort sein. Die Schlempeparty der Narrenzunft am Sa., 4. Febr., der Kindermaskenball am So., 5. Febr., sowie der Närrische Markt am Fastnachtssamstag runden das närrische Programm ab, bevor es am Fastnachtssonntag als Höhepunkt der Schmalzlocher Fastnacht den Internationalen Umzug gibt. Alle Infos zur Hördener Fastnacht gibt es im Detail auf der Homepage www.schmalzloch.de.



*Zurück in die Zukunft heißt es diesmal im närrischen Schmalzloch.* *Foto: Bernd Kappler*

# SONSTIGES HÖRDEN

## Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

# MICHELBACH

# ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

**Ortsvorsteher Ralf Jungfermann**
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

# VEREINE MICHELBACH

## FZC Ranch Michelbach

**Generalversammlung**
Am Sa., 14. Jan., 18.30 Uhr, findet im Naturfreundehaus Großer Wald Michelbach die Generalversammlung statt.

## Heimatverein Michelbach

**Stubenabende**
Die Stubbeabende mit Start in 2016 haben in den letzten Jahren großen Zuspruch erhalten. Eine Anmeldung mit Reservierung wird auch in 2023 vorgenommen. Durch die persönlichen Kontakte von Jochen Küx und Manfred Vogt ist es gelungen, wieder bekannte Referenten zu gewinnen. Den Auftakt macht am Fr., 13. Jan., die Regierungspräsidentin Sylvia Felder, wohnhaft in Gernsbach. Sie leitet seit 2019 dieses verantwortungsvolle Amt in unserer Region. Start ist um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr. Felder berichtet über Aktuelles aus dem Regierungspräsidium und seine Aufgaben. Eine Frage-


*Sylvia Felder.* *Foto: RP*

runde zur Person schließt sich an. Das Michelbacher Vesper wird in der Pause serviert. Für die weiteren Termine ist Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Fr., 3. Febr., Geschäftsführer Christian Oetker Kast von der Firma Casimir Kast; Fr., 3. März, Dorothee Scheidtweiler, Chefin der Brauerei Hatz-Moninger; Fr., 14. Apr., Märchenerzähler Ingo Keil; Fr., 5. Mai, Martin Semmet, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau. Die weiteren Termine für Juni bis Dezember werden im März vorgestellt. Anmeldung direkt über den 1. Vorsitzenden Jochen Küx, Heimatverein Michelbach, Tel. 07225 77361. Der Besuch der Stubbeabende ist an keine Mitgliedschaft im Heimatverein gebunden.

## SV Michelbach

### 17. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein…“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am kommenden Sa., 14. Jan., bereits zum 17. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. 14 Mannschaften aus dem gesamten Ländle haben ihre Zusage bereits mitgeteilt. Das erste Spiel des Turniers wird um ca. 9.30 Uhr beginnen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SVM zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende Begegnungen vorausschauen, so dass sich ein Besuch lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden.

### 34. Murgtalmeisterschaften

Spannende Spiele, wenig Taktik, viele Tore und ein unterhaltsames Programm gewährleistet wieder der Sportverein Michelbach bei seinem „34. Hallenfußballturnier“ am So., 15. Jan., in der Jakob Scheuring Halle in Ottenau. 15 Mannschaften aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich auch wieder für den stattfindenden „Mittelbadencup 2023“, welcher am So., 29. Jan., vom FC Phönix Durmersheim organisiert wird. In drei Gruppen werden zunächst die Teilnehmer der um 17 Uhr beginnenden Zwischenrunde ermittelt. Die beiden Finalspiele sollen um ca. 18 Uhr angepfiffen werden. Aufgelockert wird das Turnier nach der Vorrunde gegen 16.20 Uhr durch ein Jugendspiel des SV Michelbach. Die Gruppenauslosung, welche auf der SVM Homepage neben dem Spielplan bereits online ist, verspricht vor allem in der Vorrunde spannende Begegnungen. Für das leibliche Wohl ist in der Jakob Scheuring Halle durch die zahlreichen Helfer des SVM bestens gesorgt. Auch die beliebte Kaffee- und Kuchenbar hat an beiden Tagen wieder geöffnet. Die Verantwortlichen vom Sportverein Michelbach freuen sich auf zahlreiche Besucher. Aktuelle Spielpläne und Infos zu beiden Turnieren online unter www.sv-michelbach.de.



*Freude pur ist gewährleistet.* *Foto: Reiner Rieger*

## TV Michelbach

### Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

### Gesundheitssportgruppen

In den Gesundheitssportgruppen des TV Michelbach gibt es aktuell einige freie Plätze. In der Gruppe Funktionelle Gymnastik für Frauen und Männer ab ca. 70 liegt der Trainingsschwerpunkt in der Erhaltung und Verbesserung der Alltagsfunktionen. Dies beinhaltet Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft, zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung von muskulärem Ungleichgewicht, Körperwahrnehmung und Koordination. Die Trainingsstunden sind dienstags von 14.30 bis 15.45 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Schnupperstunden sind nach Absprache gern möglich. Für weitere Informationen und Anmeldung setzen Sie sich bitte mit der Übungsleiterin Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder per E-Mail an martina@rahner.net, in Verbindung.
In der Wirbelsäulengymnastik sind nur wenige Plätze frei. Das Training ist geeignet für Frauen und Männer, die mit abwechslungsreichen Übungen etwas für mehr Beweglichkeit, Muskelaufbau, Körperwahrnehmung und Koordination mit dem Schwerpunkt Rückengesundheit tun möchten. Die Trainingszeiten sind dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Schnupperstunden sind auch hier nach Absprache möglich. Weitere Informationen und Anmeldung wie oben bei Martina Bittmann-Rahner.
In der Gruppe Pilates für Teilnehmer mit Pilateserfahrung sind ebenfalls noch einige Plätze frei. Die Trainingszeiten sind freitags von 9 bis 10.15 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach und auch hier sind Schnupperstunden nach Absprache gern möglich. Weitere Informationen und Anmeldung wie oben bei Martina Bittmann-Rahner

# EINRICHTUNGEN MICHELBACH

## Kath. Kindergarten „St. Michael“



*Eine Überraschung bescherte die Deutsche Post unseren Kindergartenkindern. Voll bepackt mit Büchern im Wert von 300 Euro, zusammengestellt von der Buchhandlung Bücherwurm, kamen Herr Urban und Herr Pronesti unsere Kinder besuchen. Zudem bekam jedes Kind noch einen Nikolaus. Auch alle Pädagogischen Fachkräfte durften sich über eine süße Aufmerksamkeit freuen.* *Foto: Kiga St. Michael*

# OBERWEIER

## ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

## KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

**Gedenkgottesdienst**
Die Kirchengemeinde Vorderes Murgtal gedenkt in der Vorabendmesse in Bischweier am Sa., 14. Jan., um 18 Uhr des verstorbenen Papstes Benedikt XVI. Bereits um 17.20 Uhr halten wir für ihn das Trauergebet.

## VEREINE OBERWEIER

### Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

**Seniorennachmittag**
Zu unserem ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr wollen wir Sie heute, am Do., 12. Jan., einladen. Zu den Aufgaben der Seniorenarbeit gehört auch, dass wichtige Themen kommuniziert werden. So haben wir für Sie einen Themenbeitrag im Programm rund um die häusliche Pflege in jedem Alter. Valentina Wein, Geschäftsführerin der „Schwarzwaldpflege Valentina Wein GmbH“ mit Sitz in Gaggenau und Baden-Baden informiert Sie diesbezüglich. Kompetente kostenlose Beratung im Pflegfall, d.h. wie beantrage ich einen Pflegegrad? Welche Gelder stehen mir im Fall eines bewilligten Pflegegrades zu? Wie verläuft eine Folgebegutachtung? Leistungsspektrum der häuslichen Pflege, die Möglichkeiten der 24h-Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung. Natürlich haben wir auch wie gewohnt für Kaffee, Kuchen und einem kleinen Vesper gesorgt. Neue Gäste sind uns immer willkommen.

### Gesangverein Eintracht Oberweier

**Winterwanderung**
Am Sa., 14. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule. Von dort aus wandern wir gemeinsam zum Bogenschießplatz. Dort werden wir gemütlich bei Lagerfeuer, Glühwein und Verpflegung gemeinsame Stunden verbringen. Eingeladen sind alle Sänger mit ihren Familien.

**Kino-Chorprojekt**
Am Mi., 15. März, um 18.30 Uhr veranstalten wir ein Kinoevent mit dem Musikfilm „Unsere Herzen – ein Klang“ im Merkurkino in Ottenau. Gemeinsames Singen ist ein großes Glück. Doch wie bekommt man eine Gruppe unterschiedlicher Menschen so zusammen, dass der Gleichklang ein glücklich machender Einklang wird? Der Dokumentarfilm „Unsere Herzen – Ein Klang“ aus dem Jahr 2022 von Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier begibt sich auf die Suche und begleitet Chorleiter von Laien- und Profichören bei ihrer Arbeit. Bei dieser Veranstaltung schauen wir zuerst gemeinsam den 90-minütigen Film an. Danach werden wir unter der Leitung unserer Dirigentin Irmgard Löb-Spöhr zusammen mit den Besuchern einige Lieder singen. Alle Interessierten und Sangesfreudigen sind zu diesem Event eingeladen. Zu zahlen ist der übliche Kinoeintritt für die Filmvorführung. Gerne können Sie uns mit Ihrer Stimme für dieses Projekt schon im Vorfeld unterstützen. Unsere Singstunde findet immer mittwochs um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.



*Singstunden finden mittwochs statt.* *Foto: Lydia Merz*

### Turnverein Oberweier

### Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

**Christbaum-Sammelaktion**
Die Jungmusiker sammeln am Sa., 14. Jan., 10 bis 11.30 Uhr, alte Weihnachtsbäume ein. Die Weihnachtsbäume müssen abgeziert sein. Bitte legen Sie den Tannenbaum gut sichtbar bis 10 Uhr an die Straße. Die Bäume werden gegen eine freiwillige Spende entsorgt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per WhatApp an Toni Böck, Tel. 0176 56735671.



*Die Jungmusiker sammeln Weihnachtsbäume ein.*
*Foto: Musikverein Oberweier*

### Ehrung Jungmusikerleistungsabzeichen

Nachdem die Musiker des Vereins am 24. Dezember das Dorf mit weihnachtlichen Klängen auf die besinnliche Zeit eingestimmt hatten, trafen sich beide Gruppen im Haßlich um sich dort gemeinsam mit den Bewohnern auf Weihnachten einzustimmen. Da im Jahr 2022 keine öffentliche Weihnachtsfeier beim Musikverein stattfand, nutzte der Vorsitzende des Jugendvereins Toni Böck diesen Rahmen und überreichte dem Absolvent des JMLA Bronze Fabian Rahner einen Pokal und Musikeraccessoires als Geschenk. Verbunden mit der Einladung zur Musikprobe am Dienstag, 20 Uhr im Proberaum der Eichelberghalle.

### Zumba

Jeden Freitag von 18.15 bis 19.15 Uhr findet beim TVO Zumba statt. Wer Lust auf südamerikanische Rhythmen und Bewegungen hat ist gerne willkommen. Der neue Kurs beginnt am Fr., 13. Januar. Ein Kurs beinhaltet zehn Stunden, eine Kursgebühr wird erhoben. Fragen und Anmeldungen per E-Mail an laura.mack17@googlemail.com.

## Narrengruppe Keschte-Igel

### Termine am Wochenende

Fr., 13. Jan., 19.11 Uhr: Stellen der Narrenlaterne in Forbach; Sa., 14. Jan., 17 Uhr: Narrenbaumstellen in Völkersbach; So., 15. Jan., 13.33 Uhr: Jubiläumsumzug in Völkersbach.

## Oberweirer Bogensportverein

### Erfolgreicher Start

Zum Start ins neue Jahr veranstaltete der Oberweirer Bogensportverein ein internes Dreikönigsturnier. Bei milder Winterwitterung traten 24 Vereinsmitglieder gegeneinander an. Insgesamt galt es auf dem vereinseigenen Parcours 14 3D-Tiere zu treffen. In der Gruppe der Jugend erkämpfte sich Ben Behrendt den 1. Platz, ihm folgte Philipp Kloiber auf Platz 2 und Timo Melcher auf Platz 3. Bei den Damen belegte Daniela Findling Platz 1, Marion Witt den 2. Platz und Lea Pugliese holte sich Platz 3. In der größten Teilnehmergruppe, den Herren, wurde Kevin Kindler 1., gefolgt von Lothar Hartmann auf Platz 2 und Lukas Kreutz auf Platz 3.

# SELBACH

## AKTUELLES SELBACH

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 18. Jan. 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Gaggenau -Anhörung des Ortschaftsrats- ; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

## ORTSVERWALTUNG SELBACH

### Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

## TERMINE SELBACH

### Jahrgang 1962/63 Merkurschule

Der Jahrgang der Merkurschule Ottenau 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch am Do., 19. Jan., um 18.30 Uhr in der SPOGA Ottenau / Schmausers. Manfred hat für uns den Tisch reserviert und wir bekommen auf der Terrasse noch eine kleine Überraschung. Über ein zahlreiches Kommen freut sich Udo.

## VEREINE SELBACH

## Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

### Altpapiersammlung

Unsere erste Altpapiersammlung im Jahr 2023 findet am Fr., 20. und Sa., 21. Jan. statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Mit dem Erlös soll unter anderem ein Zirkusprojekt im Sommer 2023 finanziert werden. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule freuen sich über zahlreiche Sammler und Unterstützer.

## Turnerbund Selbach

### Kursangebot „Zumba“

Ab dem 12. Januar, donnerstags, zehnmal, von 20 bis 21 Uhr, bieten wir in der Schulturnhalle in Selbach mit dem Instruktor Tony einen Zumbakurs an. Zumba kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Workout zu lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen, das Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Eine Kursgebühr wird erhoben. Weitere Infos und Anmeldungen: A. Hornung, Tel. 07225 77101.

### Fit und Gesund - Wirbelsäulengymnastik

Fit und gesund durch Bewegung. Ganzheitliches Körpertraining. Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch Frauen 60 Plus von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Bewegen statt schonen. Kräftigungskoordination und Stabilisation sowie der gezielte Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule Gymnastik bringen. Die Wirbelsäulengymnastik findet jeden Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach statt. Hierzu sind Männer und Frauen eingeladen. Wer Intresse hat, sich einer dieser Gruppen oder auch beiden anzuschließen, meldet sich bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

### Fit for kids - Turnen

Generell wechselt bei allen Gruppen „Fit for kids - Turnen“ der Trainingstag von Montag auf Donnerstag. Das erste Training findet am 12. Januar in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Turnen für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren von 17 bis 18 Uhr. Es gibt keine freien Plätze mehr. Neu: Turnen von 18 bis 19 Uhr für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren. Neu: Turnen 18.30 bis 20 Uhr für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren. Ansprechpartnerin für alle drei Gruppen ist Tina Hartmann-Hylla.

# SULZBACH

## ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**
Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

## TERMINE SULZBACH

**Jahrgang 1962/63 Merkurschule**
Der Jahrgang der Merkurschule Ottenau 1962/63 trifft sich zu einem Stammtisch am Do., 19. Jan., um 18.30 Uhr in der SPOGA Ottenau / Schmausers. Manfred hat für uns den Tisch reserviert und wir bekommen auf der Terrasse noch eine kleine Überraschung. Über ein zahlreiches Kommen freut sich Udo.

## VEREINE SULZBACH

### Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

**Winterwanderung**
Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 15. Jan., alle Mitglieder und Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Wir starten um 11 Uhr an der Dorfstraße 121 in Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „rund um Sulzbach“. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 13. Januar bei Thomas Hartmann, Tel. 07225 981405.

**Motorsägenkurs**
Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach richtet gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach von Do., 19. bis Sa., 21. Jan., einen Motorsägenkurs aus. Als Brennholzselbstwerber oder für den Baumschnitt benötigen Sie einen gesetzlich vorgeschriebenen Schulungsnachweis. In den drei Kurstagen wird Ihnen der sichere Umgang mit der Motorsäge vermittelt. Die persönliche Schutzausrüstung ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Aktuell sind noch zwei Plätze frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bei unserem ersten Vorstand Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331. Informationen zu Kursbeginn, Ablauf und persönlicher Schutzausrüstung erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Jahreshauptversammlung**
Am Mo., 27. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch den Schriftführer Thomas Hartmann; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassiererin, Schriftführer/in, Beisitzer/in; 8. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 9. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 10. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 11. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. Anträge können bis zum 13. Februar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden.

## Wassonstnochinteressiert

### Flammkuchentaschen mit Lauchzwiebeln und Gouda

**Rainer Klutsch macht schnelle Flammkuchentaschen. Diese werden in der Pfanne zubereitet. Gefüllt mit Lauchzwiebeln, Gouda und getrockneten Tomaten. Einfach, schnell und herrlich würzig.**
Portionen: 4 – Zubereitungszeit: 45 Minuten – Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 760, KJ: 3204, E: 19 g, F: 48 g, KH: 61 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Rainer Klutsch

**Zutaten**
**Für den Teig:**
330 g Mehl
5 EL Olivenöl, ca.
225 ml Wasser, ca.
etwas Salz
**Für die Füllung:**
4 Lauchzwiebeln
1 Bund Schnittlauch
8 Tomaten, getrocknet
1 EL Rapsöl
200 g Schmand
125 g Gouda, gerieben
etwas Salz
etwas Pfeffer
etwas Paprikapulver, edelsüß
**Außerdem:**
Butterschmalz, zum Braten

**Zubereitung**
1. Für den Teig Mehl, Öl, Wasser, 2 Prisen Salz in einer Schüssel mischen und mit den Knethaken eines Handrührgerätes zu einem glatten Teig verkneten und kurz ruhen lassen (wenn der Teig zu fest ist noch etwas Wasser, ist er zu dünnflüssig noch etwas Mehl zufügen).
2. Für die Füllung Lauchzwiebeln putzen und kleinschneiden. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in Röllchen schneiden. Tomaten fein würfeln.
3. Öl in einer Pfanne erhitzen. Lauchzwiebeln darin ca. 2-3 Minuten andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen, etwas abkühlen lassen.
4. Lauchzwiebeln, Schnittlauch, getrocknete Tomaten, Schmand und die Hälfte vom Käse in einer Schüssel gut verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
5. Teig in zwei Portionen teilen und ca. 2 mm dünn ausrollen.
6. Die Lauchzwiebelmasse auf eine Hälfte portionsweise verteilen, dabei immer etwas Platz (ca. 1 cm) für einen Rand lassen. Andere Teighälfte darauf legen und an den Rändern festdrücken. Teig in Portionen schneiden.
7. Jeweils etwas Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen. Teigtaschen darin von beiden Seiten ca. 3-4 Minuten braten. Zuletzt etwas vom übrigen Käse auf die Oberfläche streuen, abdecken und etwas schmelzen lassen. Herausnehmen und sofort servieren. Dazu passt Karotten- oder Feldsalat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR